



Freitag, 18. Oktober 2019, Jahrgang 18, Nummer 42

Amtsblatt der Stadt Künzelsau

mit Amrichshausen, Belsenberg, Gaisbach, Garnberg, Kocherstetten, Laßbach, Morsbach,
Nagelsberg, Nitzenhausen, Steinbach, Taläcker



Auf dem Mustang-Areal sollen ein Lebensmittelmarkt, ein Fachmarkt, 110 Mikroappartements und 29 Serviced Appartements entstehen.

Gemeinderat- Beschlüsse

Große Tagesordnung, großes Interesse

Die Stühle in den Zuhörerreihen im großen Sitzungssaal im Künzelsauer Rathaus waren voll besetzt, als Bürgermeister Stefan Neumann die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 8. Oktober 2019 eröffnete. Unter anderem die Mittelvergabe im Rahmen des Künzelsauer Bürgerbudgets und die Pläne für das Mustang-Areal interessierten die Zuhörer. Die Parkplatzsituation in der Austraße, die mangelnde Bereitschaft von Hundebesitzern den Hundekot ordentlich zu beseitigen und der Betrieb des Taubenhauses hinter der Feuerwache wurden in der Fragestunde angesprochen. Der Gemeinderat hat eine umfangreiche Tagesordnung beraten und folgende Beschlüsse gefasst:

„Mustang-Areal“

Nach intensiver und kontroverser Diskussion hat der Gemeinderat auf Antrag von Stadtrat Erhard Demuth beschlossen, dass das Büro LK & P. Ingenieure GbR den Bebauungsplan entsprechend den in der Sitzung genannten Vorgaben ändern muss. Danach soll der geänderte Vorentwurf dem Gremium vorgestellt werden und dann die öffentliche Auslegung erfolgen. Der Beschluss wurde mit 14 Ja- und neun Gegenstimmen gefasst.

Fortsetzung auf Seite 3



Vertragsunterzeichnung: von links Achim Curd Rägler, Stefan Neumann und Norbert Schuster.

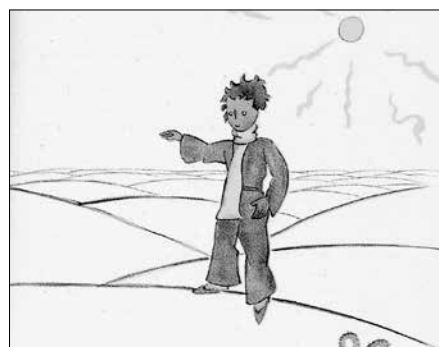
Grundstück in den Kocherwiesen

Stadt kauft von Ziehl-Abegg

Der Kaufvertrag ist unterschrieben: In der vergangenen Woche haben die Ziehl-Abegg-Vorstände Achim Curd Rägler und Norbert Schuster gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Neumann den Erwerb des Anwesens in den Kocherwiesen durch die Stadt Künzelsau offiziell vollzogen. Die Stadt kauft von dem Künzelsauer Unternehmen das Flurstück 160/3 in der Würzburger Straße 14 - 18. Das rund 13.300 Quadratmeter große Grundstück liegt in der Nachbarschaft des Elektrofachmarktes HEM und des Sigloch-Gebäudes.

Eine der letzten innerstädtischen Flächen in der Stadt für Geschosswohnungsbau

„Die Fläche ist attraktiv und bietet für Künzelsau interessante Entwicklungsmöglichkeiten“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Vorstellbar ist eine Nutzung für Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistung und Gewerbe. Deshalb sollen die bestehenden Hallen voraussichtlich 2020 abgebrochen werden. Vor dem Hintergrund dringend benötigten Wohnraums in der Kernstadt soll das Grundstück für den Geschosswohnungsbau zur Verfügung stehen.“ Fortsetzung auf Seite 5



„Der Kleine Prinz“, geschrieben und illustriert von Antoine de Saint-Exupéry selbst, fasziniert Erwachsene und Kinder gleichermaßen.

Ausstellung noch bis zum 26. Oktober

Der kleine Prinz im Rathaus

Sonnenuntergänge, sehr beschäftigte Menschen auf einsamen Planeten, Wüsten, Bäume, Büsche und Tiere - das sieht der kleine Prinz auf seiner Reise von Himmelskörper zu Himmelskörper. Er versucht alles zu verstehen - und die Bilder seiner Abenteuer regen die Fantasie an. Zeit zum Träumen.

Die Ausstellung zeigt Lithografien der Sammlung Michael-Andreas Wahle. Die Originalentwürfe waren lange Zeit verschollen. Antoine de Saint-Exupéry, Autor und Zeichner des „Kleinen Prinzen“, betrachtete seinen Text gemeinsam mit den Bildern als untrennbares Gesamtkunstwerk, die auf seinen Wunsch hin zusammengehören sollten. Sie werden noch bis zum 26. Oktober 2019 im Rathausfoyer gezeigt - bei freiem Eintritt montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Auf der Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement? Viele Angebote dazu gibt es in der Künzelsauer Ehrenamtsbörse unter www.kuenzelsau.de/ehrenamtsboerse.

Notruf

Polizei/Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsleitstelle/ Notarzt	1 12
Hohenloher Krankenhaus, Künzelsau	0 79 40/1 48-0
Giftnotrufzentrale	07 61/1 92 40
Telefonseelsorge kostenfrei	08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Wichtige Telefonnummern

Stadtverwaltung

Künzelsau 0 79 40/1 29-0

KünWerke:

- Abwasserbeseitigung 01 73/6 99 19 55
- Bauhof 01 75/5 81 12 05
- Bergbahn 01 70/6 32 27 47
- Wasserwerk 01 73/7 04 02 13

EnBW, 24-Stunden-Hotline

für Stromstörungen 08 00/3 62 94 77

für Gasstörungen 01 80/2 99 99 22

Diakoniestation Künzelsau

- Zentrale 0 79 40/9 39 50-0
- Pflegedienstleitung 0 79 40/9 39 50-20
- Organisierte
Nachbarschaftshilfe 0 79 40/9 39 50-16

Diakonie daheim

Pflegeteam

Mittleres Kochertal 0 79 47/4 11 99 69

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Beratung zu allen Fragen im Vor- und
Umfeld der Pflege

0 79 40/9 35 50 13 oder 9 35 50 14

Hospizdienst Kocher Jagst

0 79 40/9 39 50-12

Kath. Kirchengemeinde St. Paulus

Organisierte Nach-

barschaftshilfe 0 79 40/79 73 54

Deutsches Rotes Kreuz

- Ambulanter Pflegedienst
und Sozialdienst 0 79 40/92 25 30
- Demenzberatung/
Alzheimer-
Pflegedienst 0 79 40/92 25 17

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis 0 79 40/5 89 54

Kinder- und

Jugendtelefon

08 00/1 11 03 33

Montag bis Samstag: 14 bis 20 Uhr

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst sowie der gynäkologische Notdienst im Raum Künzelsau gelten jeweils von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr und sind unter Telefon 116 117 zu erreichen.

Fachärztliche Notdienste Künzelsau

Erreichbar an Wochenenden und werktags von 18.00 bis 8.00 Uhr

Urologie

Tel. 0 79 40/14 80

HNO-ärztlicher

Notdienst

Tel. 0 18 05/12 01 12

SLK-Kliniken

Heilbronn GmbH Tel. 0 71 31/49-0
(montags bis freitags bis 18.00 Uhr)

Zahnärztlicher

Notdienst

Tel. 07 11/7 87 77 00

für den Hohenlohekreis

Kinderärztlicher

Notdienst

Tel. 01 80/311 2001

Augenärztlicher

Notdienst

Tel. 01 80/311 2005

Apotheken

Täglicher Wechsel jeweils um 8.30 Uhr!

18.10. Comburg-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8490; Bahnhof-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8584

19.10. Stadt-Apotheke Krautheim, Tel. 06294 42100; Schloss-Apotheke Neuenstein, Tel. 07942 550

20.10. Schloss-Apotheke Ingelfingen, 07940 5059331; Schiller-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 39404

21.10. Morstein-Apotheke Niedernhall, Tel. 07940 5059334; Post-Apotheke Bretzfeld, Tel. 07946 91660

22.10. Johannes-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8212; Apotheke am Markt Kupferzell, Tel. 07944 2215

23.10. Marien-Apotheke Dörzbach, Tel. 07937 990050; Hirsch-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2404

24.10. Kloster-Apotheke Schöntal, Tel. 07943 2282; Kosmas-Apotheke Pfedelbach, Tel. 07941 3180; Kilian-Apotheke Mulfingen, Tel. 07938 990099

25.10. Rats-Apotheke Forchtenberg, Tel. 07947 2203; Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot, Tel. 07945 940091

26.10. Rats-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8264; MediKün-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 931140

27.10. Bären-Apotheke Kupferzell, Tel. 07944 940058; Bach-Apotheke Assamstadt, Tel. 06294 42070

Angaben ohne Gewähr!

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Künzelsau

Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau,
Telefon 07940/129-0, Fax 129-110,
E-Mail: info@kuenzelsau.de

Bürgerbüro

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00- 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Dienstags und freitags

7.00 bis 12.30 Uhr am Unteren Markt

TOLLKÜN

Hallenbad, Klebweg 17,

74653 Künzelsau, Telefon 07940 547618

Dienstag bis Freitag 15.00- 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

8.00- 18.00 Uhr

Mittwochs Warmbadetag

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist bis auf Weiteres im
neuen Rathaus zu finden, Stuttgarter
Straße 7, Telefon 0 79 40/1 29-1 36

Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

Erster Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Stadtmuseum Künzelsau

Schnurgasse 10, Telefon 07940/5460728

Mittwoch bis Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Künzelsauer Bergbahn

Betriebszeiten (jeweils erste und letzte
Fahrt, viertelstündlich)

Montag bis Samstag 6.15 bis 22.30 Uhr

Sonntag/Feiertage 9.00 bis 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch: Wegen Wartungsarbeiten von 9.15 (letzte Fahrt) bis 11.00 Uhr (erste Fahrt) außer Betrieb.

Recyclinghof Künzelsau

Mo. 16.30- 18.30 Uhr

Mi. 10.30- 12.30 Uhr

Sa. 9.00- 12.30 Uhr

Impressum: Künzelsauer Nachrichten – Amtsblatt der Stadtverwaltung Künzelsau, erscheint wöchentlich freitags (Ausnahmen bei Feiertagen).

Redaktionsschluss: dienstags, 17.00 Uhr (Ausnahmen bei Feiertagen); Abonnementgebühr: 15 Euro pro Jahr. Herausgeber: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Bürgermeister Stefan Neumann oder sein Vertreter im Amt. Redaktion: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, Telefon 0 79 40/1 29-0, Fax 0 79 40/1 29-1 13, E-Mail: amtsblatt@kuenzelsau.de. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen, Druck und Vertrieb: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Anzeigenteil im Sinne des Presserechtes ist Hartmut Krieger, Telefon 0 79 53/98 01-0, beim Krieger-Verlag.

Fortsetzung von der Titelseite

Gemeinderat Künzelsau - Beschlüsse am 8. Oktober 2019

Große Tagesordnung und großes Interesse

Einzelhandelskonzept

Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat dem vom Büro Dr. Donato Acocella erstellten „Gutachten als Grundlage für ein Einzelhandelskonzept für die Stadt Künzelsau“ zugestimmt. Das Gutachten wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden beteiligt.

Bürgerbudget

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, folgende Projekte mit dem Künzelsauer Bürgerbudget 2019/2020 zu fördern: „KLEBWEG“ am Kocher, 309 Stimmen, 19.000 Euro; Natur-Erlebnispfad für kleine und große Entdecker, 208 Stimmen, 5.000 Euro; Mehrgenerationenspielfeld Alte Schule Gaisbach, 180 Stimmen, 5.000 Euro; Sanierung des Jugendraums Nitzenhausen, 179 Stimmen, 16.000 Euro; Treff für Jung und Alt in Belsenberg, 110 Stimmen, 5.000 Euro (Antragssumme 15.000 Euro). Insgesamt werden 50.000 Euro für Bürgerprojekte ausgeschüttet. *Siehe Bericht in der Ausgabe der Künzelsauer Nachrichten vom 11. Oktober 2019.*

Strategie 2030

Im Rahmen der Klausurtagung im Juli 2019 hat der Gemeinderat gemeinsam mit der Stadtverwaltung strategische Ziele für die nächsten Jahre definiert. Die Strategie 2030 beinhaltet Visionen für die Zukunft von Künzelsau und nennt konkrete Ziele für die Jahre 2020, 2024 sowie 2030.

Fünf Schwerpunktthemen stehen im Fokus der Strategie 2030. Zukunft Gesundheit: In Künzelsau ist mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) und weiteren Angeboten eine gute gesundheitliche und medizinische Versorgung gewährleistet. Zukunft Klima: Künzelsau ist klimaneutral. Zukunft Infrastruktur: Künzelsau ist DAS starke Mittelzentrum. Zukunft Wohnen: Künzelsau bietet Wohnraum für ALLE. Zukunft Digitalisierung & Mobilität: Künzelsau hat ein flächendeckendes Glasfasernetz und ist gut an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Der Gemeinderat beschließt die Strategie 2030 mit vier Stimmenthaltungen.

Im Verlauf der Diskussion wird besprochen, Landrat Dr. Matthias Neth aufzufordern endlich ein leistungsfähiges Gesundheitszentrum zu realisieren, die Menschen der Raumschaft einzubeziehen sowie die Beschlüsse und Zusagen des Kreisrates umzusetzen. Der offene Brief ist auf Seite 6 und 7 abgedruckt.

Wohnquartier am Wartberg

Jörg Thollembeek von der Volksbank hat ein Bebauungskonzept für ein Grundstück am Wartberg mit einem energieautarken Wohnquartier vorgestellt. Die Beratung des Tagesordnungspunktes hat der Gemeinderat auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Nachtragspläne

Die erste Nachtragshaushaltssatzung und den ersten Nachtragshaushaltsplan 2019 der Stadt Künzelsau haben die Stadträte einstimmig verabschiedet. Das Gesamtvolumen beträgt 71,2 Millionen Euro.

Den ersten Nachtragsplan der KünWerke 2019, mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10,27 Millionen Euro im Erfolgsplan und 25,415 Millionen Euro im Vermögensplan, hat der Gemeinderat mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen. *Siehe auch Amtliche Bekanntmachungen in dieser Ausgabe.*

Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze

Die Stadtverwaltung ist bei der erforderlichen Überprüfung der Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze zu dem Ergebnis gekommen, dass keine Veränderungen erforderlich sind. Die Gremiumsmitglieder haben dies zur Kenntnis genommen.

Anpassung Gebühren

Die Schmutzwassergebühr (2,10 €/m³) und die Niederschlagswassergebühr (0,24 €/m³) bleiben ebenfalls unverändert. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

1. Der dem Gemeinderat vorgelegten Gebührenkalkulation wird zugestimmt.
2. Die Stadt Künzelsau beabsichtigt weiterhin Gebühren für die öffentlichen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung zu erheben.
3. Die Stadt Künzelsau wählt als Bemessungsmaßstab für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung den Frischwassermaßstab. Bemessungsmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung sind die überbauten und befestigten Grundstücksflächen, die an die Abwasserbeseitigung angeschlossen sind.
4. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Erlöse in einem Zeitraum von einem Jahr berücksichtigt. Somit liegt der Gebührenbemessung der vorläufige Wirtschaftsplan 2020 zugrunde. Die Aufteilung der Kosten auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt nach den in der Gebührenkalkulation erläuterten Grundsätzen.

5. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen. In die Gebührenkalkulation wurden die pagatorischen Fremdkapitalzinsen eingerechnet. Da der Eigenbetrieb nicht mit Stammkapital ausgestattet ist, wurden keine Eigenkapitalzinsen angesetzt. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.

6. Für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen wurde in der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung ein Abzug bei den laufenden kalkulatorischen Kosten sowie den Zuschüssen vorgenommen (Straßenentwässerungsanteil). Der Straßenentwässerungsanteil beträgt für die laufenden und kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasserbeseitigung (Kanalnetz, Sammler, Regenüberlaufbecken)
- 25 Prozent
Schmutzwasserbeseitigung
- 0 Prozent
Niederschlagswasserbeseitigung
- 50 Prozent
Kläranlagen - 5 Prozent

7. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtungen, welche in die Gebührenkalkulation eingestellt werden, wird zugestimmt.

8. In die Kalkulation 2020 werden folgende Vorjahresergebnisse einkalkuliert: Kanalbereich:

Beim Kanalbereich besteht noch eine Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2014 in Höhe von 20.106,73 Euro, die bereits in der Kalkulation 2019 berücksichtigt war.

Aus dem Jahr 2015 besteht noch eine Überdeckung in Höhe von 91.866,19 Euro. Kostenüberdeckungen müssen innerhalb der folgenden fünf Jahre abgedeckt werden.

In die Kalkulation 2020 wird die Überdeckung aus dem Jahr 2015 eingestellt.

Klärbereich:

Beim Klärbereich besteht noch eine Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2016 in Höhe von 109.109,56 Euro und aus dem Jahr 2017 in Höhe von 40.480,35 Euro, insgesamt also in Höhe von 149.589,91 Euro.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Kostenüberdeckungen müssen innerhalb der nächsten fünf Jahre abgebaut werden.

In der Kalkulation 2019 waren 10.000 Euro berücksichtigt. In die Kalkulation 2020 wird ein Betrag in Höhe von 135.000 Euro einkalkuliert.

Niederschlagswasser:

Beim Niederschlagswasser besteht noch eine Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2016 in Höhe von 130.214,41 Euro, aus dem Jahr 2017 in Höhe von 17.746,84 Euro und aus dem Jahr 2018 in Höhe von 13.096,02 Euro, insgesamt also in Höhe von 161.057,27 Euro. Kostenüberdeckungen müssen innerhalb von fünf Jahren abgebaut werden. In der Kalkulation 2019 waren 20.000 Euro berücksichtigt. In die Kalkulation 2020 wird ein Betrag in Höhe von 50.000 Euro einkalkuliert.

9. Die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren werden ab dem 1. Januar 2020 wie folgt festgelegt:

siehe nachstehende Tabelle

Anpassung Wasserzins

Der Gemeinderat hat der von der Stadtverwaltung vorgelegten Gebührenkalkulation und der Absicht weiterhin Gebühren für die öffentliche Einrichtung „Wasserversorgung“ zu erheben, zugestimmt. Der einstimmige Beschluss lautet weiter: „Die Stadt Künzelsau wählt weiterhin als Gebührenmaßstab

den Frischwassermaßstab. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Erlöse in einem Zeitraum von einem Jahr berücksichtigt. Somit liegt der Gebührenbemessung der vorläufige Wirtschaftsplan 2020 zugrunde.

Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen. Bei der Ermittlung der Abschreibungen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt. Im Rahmen des § 78 Gemeindeordnung (GemO) kann die Gemeinde bei der Gebührenbemessung im Rahmen einer Ermessensentscheidung auf die Anrechnung einzelner Kostenbestandteile (wie z.B. der Eigenkapitalverzinsung) verzichten.

Auf eine Eigenkapitalverzinsung über den angesetzten Gewinn hinaus soll in diesem Rahmen verzichtet werden.

Ansonsten stimmt der Gemeinderat den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Gesamtkosten zu.

Der Wasserzins beträgt ab dem 1. Januar 2020 unverändert 3,30 Euro pro Kubikmeter netto.“

Hundesteuer

Mit zwei Gegenstimmen hat der Gemeinderat die Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Künzelsau zum 1. Januar 2020 im Zuge der Einführung von Hundesteuermarken beschlossen.

Spenden

15 Spenden von Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen für Kindergärten und die Erweiterung der Stadtbücherei im Alten Rathaus sind seit der letzten Gemeinderatssitzung im September 2019 eingegangen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Spenden anzunehmen und weiterzuleiten. Den Spendern wird gedankt.

Taläckerallee – Van-Gogh-Straße

Der Gemeinderat beauftragt für die Planungsleistungen mit örtlicher Bauüberwachung und Vermessung mit Bestandsplänen für die Baumaßnahme „Verbindung Taläckerallee - Van-Gogh-Straße“ das Ingenieurbüro Dreikant aus Weikersheim. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Kocherfreibad

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Holzbau Helmut Karle aus Nitzenhausen zu einem Angebotspreis von 82.499,93 Euro mit der Errichtung der Holzstege und des Aufsichtsraumes in der Kocherbadebucht.

Voraussichtlich ab Mitte Oktober wird mit dem Anstauen des Kochers wieder begonnen, informiert Bürgermeister Stefan Neumann.

Ratsarbeit online

Sitzungstermine, Beratungsvorlagen und die Beschlüsse des Gemeinderates Künzelsau sind auch online einzusehen: <https://kuenzelsau.de/rathaus+und+buergertheke/lokalpolitik/sitzungskalender>

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Dienstag, 19. November 2019 statt. Zuhörer sind herzlich willkommen.

		ab 01.01.2020	bisher
Schmutzwassergebühr		2,10 €/m ³	2,10 €/m ³
- Kanalgebühr	0,48 €/m ³		
- Klärggebühr	1,62 €/m ³		
Niederschlagswassergebühr		0,24 €/m ²	0,24 €/m ²

Mit Live-Musik am 28. Oktober:

Simon-Judä-Krämermarkt

Unter dem Motto „Genuss mit Tradition“ findet am Montag, 28. Oktober 2019 wieder der Simon-Judä-Krämermarkt in Künzelsau statt. Neben dem Marktgeschehen von 8.30 bis 18.30 Uhr gibt es bei allen Krämermärkten in Künzelsau ein kulinarisches Angebot am Unteren Markt. Am unteren Ende der Hauptstraße präsentiert sich eine kleine Genießermeile. Auf der Bühne spielt die Band „Steel, Wine & Honey“ das erste Mal in Künzelsau und lädt ab 16.00 Uhr zum geselligen Beisammensein in gemüthlicher Atmosphäre ein. Kulinarisch wird eine Auswahl von Pizza, Burgern, Curry-

wurst bis hin zu Waffeln und Crêpes geboten.

Die Hauptstraße ist am Montag, 28. Oktober gesperrt, außerdem die Stuttgarter Straße ab der Alleekreuzung und die Kumburgstraße. In der Stuttgarter Straße ist die Zufahrt zur Rathaustiefgarage frei. Auch die Kumburgstraße ist für Anlieger aus Richtung Morsbach befahrbar. In der Stettenstraße und in der Keltergasse besteht absolutes Halteverbot. Die Stadtverwaltung bittet dringend darum, dieses einzuhalten. Die Bushaltestelle „Bären“ wird in die Außenstraße verlegt.



Der Krämermarkt lädt zum Bummeln und Genießen ein.

Foto Olivier Schniepp.

Fortsetzung von der Titelseite

Grundstück in den Kocherwiesen Künzelsau wechselt Besitzer

Stadt kauft Areal von Ziehl-Abegg und will Wohnraum schaffen



Rund 13.300 Quadratmeter groß ist die Fläche, die von der Stadt in den Kocherwiesen erworben wurde.

„Für Gemeinderat und Stadtverwaltung steht fest“, so Bürgermeister Stefan Neumann weiter, „dass die Schaffung von Wohnraum in der Stadt immens wichtig und als Stärkung von Künzelsau dringend erforderlich ist. Die von Ziehl-Abegg erworbene Fläche ist eine der letzten, die für den Geschosswohnungsbau infrage kommen und außerdem noch sehr gut an Stadt, Straße, Radwegenetz und öffentlichen Personennahverkehr angebunden ist. Die Stadt unterstreicht mit dem Erwerb auch die Verbundenheit mit dem in Künzelsau



Das Grundstück an der Würzburger Straße bietet interessante Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadt.

zum Weltmarktführer gewachsenen Unternehmen. Durch die Veräußerung kann Ziehl-Abegg unternehmerische Ziele umsetzen. Gemeinderat und Stadtverwaltung sind gerne konstruktive Partner, wenn es um die Weiterentwicklung des Unternehmens geht.“ Finanzvorstand Achim Curd Rägle ist froh über den Grundstücksverkauf: „Wir bekommen dadurch Freiraum für die weitere Unternehmensentwicklung.“

Hintergrund

Das Grundstück im Gebiet Kocherwiesen ist im Regionalplan als Siedlungs-

fläche Industrie und Gewerbe sowie als Standort für nicht zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte dargestellt. Der Flächennutzungsplan stellt das Gebiet als gewerbliche Baufläche und Sonderbaufläche dar.

Zur Sicherung der städtebaulichen Ziele hat der Gemeinderat Künzelsau im April 2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Kocherwiesen II - 2. Änderung“ beschlossen. Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH aus Stuttgart sind mit Planung dieses urbanen Gebietes beauftragt.

Bürgermeister Neumann gratulierte nachträglich

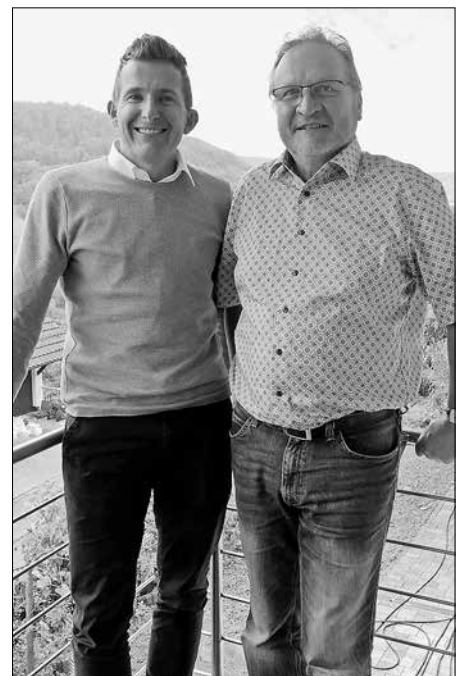
Stadtrat Johannes Rückgauer feierte 60. Geburtstag

Stadtrat Johannes Rückgauer feierte am 25. August seinen 60. Geburtstag. Diesen besonderen Tag verbrachte er mit seiner Frau Petra fernab von Künzelsau im Urlaub. In der vergangenen Woche besuchte Bürgermeister Stefan Neumann den Jubilar um ihn persönlich und im Namen der Stadtverwaltung seine Glückwünsche auszusprechen und ihm ein Weinpräsent zu überreichen. Johannes Rückgauer wurde am 25. August 1959 in Nagelsberg geboren. Dort besuchte er die Grundschule und anschließend die Hauptschule und die Berufsfachschule in Künzelsau. Weiter ging es zum technischen Gymnasium nach Öhringen und 1979 dann zur Bundeswehr. Nach einem Studium der Elektrotechnik in Stuttgart folgte anschließend ein Studium der physikalischen Technik in Heilbronn. Danach war Johannes Rückgauer im mittleren und später im oberen Management der Fir-

ma Stahl in Waldenburg bis zur seiner vorzeitigen Pensionierung angestellt. 1992 heiratete Johannes Rückgauer seine Petra. Gemeinsam haben sie drei Söhne und eine Enkeltochter mit drei Jahren. Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Stadtrat seit 2014 und führt Johannes Rückgauer aktuell auch weiteren Funktionen: Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Künzelsau/Ingelfingen und Mitglied im Gestaltungsbeirat. Zusätzlich ist er im Vorstand der Dorfgemeinschaft Nagelsberg e.V tätig. Zu seinen Hobbys zählen die Natur und Technik sowie Obst und Weinbau rund ums Haus und nicht zuletzt Zeit mit der Familie und Enkelin zu verbringen.

Bürgermeister Stefan Neumann gratuliert Stadtrat Johannes Rückgauer.

Foto Kurt Gesper.





die kreisstadt des hohenlohekreises
künzelsau

Stadtverwaltung Künzelsau Postfach 12 59 74642 Künzelsau

Herrn Landrat
Dr. Matthias Neth
Landratsamt Hohenlohekreis
Allee 17
74653 Künzelsau

**Bürgermeister &
Gemeinderat der Stadt Künzelsau**

Stefan Neumann
Telefon 07940-129-100
stefan.neumann@kuenzelsau.de

Unser Zeichen 021.411-sf

10.10.2019

Offener Brief - Gesundheitsversorgung in Künzelsau

Sehr geehrter Herr Landrat,

mit der Schließung des Künzelsauer Krankenhauses muss die Stadt Künzelsau einen bitteren Einschnitt in der Gesundheitsversorgung verkraften.

Viele Menschen sind enttäuscht und verunsichert.

Mit dem Einstieg der BBT Gruppe in die Hohenloher Krankenhaus gGmbH sind auch die Hoffnungen und die Erwartungen verknüpft, dass durch deren Erfahrungen in anderen Kommunen ein neues Gesundheitszentrum in Künzelsau entstehen wird.

Ich erinnere daran, dass mit der Schließung des Krankenhauses Ende 2019, das Gesundheitszentrum mit angegliederten MVZ seine Arbeit aufnehmen bzw. notwendige Umbauten parallel vorangetrieben werden sollten. Der Kreistag hat hierfür erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt.

Leider erleben wir aktuell nur eines: Die konsequente Schließung des Krankenhauses - welche seit Jahren vorangetrieben wurde - zu Lasten des Mittelbereiches Künzelsau - noch früher als zunächst kommuniziert. Genauso schlimm ist, dass das Krankenhaus schon seit Monaten seinem eigentlichen Auftrag in keiner Weise nachkommt und lediglich im Abwicklungsmodus ist. Dies liegt gewiss nicht am fehlendem Engagement der dortigen Mitarbeiter.

Die Bemühungen um ein leistungsfähiges Gesundheitszentrum werden mit untergeordneter Priorität behandelt. Terminzusagen werden nicht eingehalten. Bis heute gibt es kein abgestimmtes Konzept, lediglich eine Ansammlung vieler (guter) Ideen. Konkretes? Fehlanzeige!

Die Menschen im Mittelzentrum Künzelsau haben einen Anspruch auf eine gute Gesundheitsversorgung! Der Kreistag und Sie haben zugesichert, dass diese am Standort des bisherigen Krankenhauses erfolgen soll. Ideen sind da, Geld ist da. Engagement? Ein aktives Vorantreiben? Eine Information der Bevölkerung? Fehlanzeige!

.../Folgeseite

Sehr geehrter Herr Landrat,

als erster Bürger des Kreises und Gesellschafter der Hohenloher Krankenhaus gGmbH fordern wir Sie auf:

- Setzen Sie die Beschlüsse und Zusagen des Kreistages und Ihrer Person um.
- Beziehen Sie endlich die Menschen in der Raumschaft Künzelsau ein.
- Tragen Sie dafür Sorge, dass ein leistungsfähiges Gesundheitszentrum keine Plattitüde bleibt, sondern Realität wird!

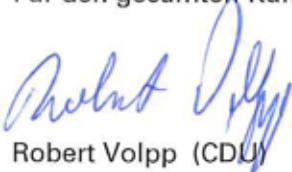
Der Gemeinderat mit Bürgermeister bringt sich gerne ein, aber dazu müssen wir beteiligt werden.

Freundlich grüßt



Stefan Neumann
Bürgermeister

Für den gesamten Künzelsauer Gemeinderat (Fraktionsvorsitzende)



Robert Volpp (CDU)



Jürgen Saknus (SPD & die Grünen)



Boris d'Angelo (Unabhängige Bürger Künzelsau, UBK)



Herbert Schneider (Fraktion für Künzelsau)



Verena Löhlein-Ehrler (Die Freien)

Flagge zeigen

Gemeinsam zur Kreistagssitzung fahren

Wir fahren gemeinsam zur Kreistagssitzung am Montag, 4. November 2019, 14.00 Uhr nach Zweiflingen. Dort wird die BBT-Gruppe, Hauptgesellschafter der Hohenloher Krankenhaus gGmbH, über den Stand in Sachen Gesundheitszentrum in Künzelsau und die nächsten Schritte berichten. Die Stadtverwaltung organisiert Busse. Bürgermeister Stefan Neumann ruft auf: „Seien Sie dabei und zeigen Sie damit, dass wir in Künzelsau ein leistungsfähiges Gesundheitszentrum brauchen und die Bevölkerung dahinter steht.“

Bus-Zeiten am Montag, 4. November 2019

13.00 Uhr Abfahrt Wertwiesen, Wendeplatte
Ca. 13.30 Uhr Ankunft in Zweiflingen, 14.00 Uhr Beginn Sitzung
Ca. 15.30 Uhr Rückfahrt nach Ende der Beratung Gesundheitszentrum
Ca. 16.30 Uhr Ankunft in Künzelsau

Wer mitfahren möchte, wird gebeten, sich verbindlich anzumelden bis Donnerstag, 31. Oktober 2019, 12.00 Uhr, beim Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses, Stuttgarter Straße 7, Künzelsau. Dort liegen Listen bereit. Eine Anmeldung ist auch per E-Mail möglich, buergerbuero@kuenzelsau.de.

Stadtrat und Ortsvorsteher in Belsenberg

Jochen Jäger feierte seinen 60. Geburtstag

Die Gratulationen bei runden Geburtstagen von Mitgliedern des Stadtrates ist Chefsache. Aus diesem Grunde gratulierte Bürgermeister Stefan Neumann auch im Namen der Stadtverwaltung mit einem Geschenk in der vergangenen Woche Jochen Jäger zu seinem 60. Geburtstag. Dass die Gratulation im Nachhinein erfolgte, lag daran, dass Jochen Jäger mit seiner Frau Regina diesen besonderen Tag nicht in Künzelsau, sondern während seiner Urlaubszeit feierte. Jochen Jäger wurde am 17. Juni 1959 in Künzelsau geboren. Dort besuchte er sowohl die Grund- und Hauptschule als auch die Realschule. Beim Berufskolleg in Künzelsau legte Jochen Jäger 1978 die Fachhochschulreife ab. Seine berufliche Ausbildung begann er bei der Polizei und leistet jetzt als Polizeihauptmeister seinen Dienst auf dem Polizeiposten in Niedernhall. 1985 heiratete Jochen Jäger seine Regina, mit der er Tochter Julia hat. Ehrenamtlich tätig als Mitglied ist er seit 2004 im Ortschaftsrat Belsenberg. 2009 wurde er zum dortigen Ortsvorsteher gewählt. Seit 2014 ist er Mitglied im Gemeinderat Künzelsau in der Funktion des stellvertretenden Mitglieds



*Jochen Jäger feiert seinen 60. Geburtstag und Bürgermeister Stefan Neumann gratuliert.
Foto Kurt Gesper.*

im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Künzelsau/Ingelfingen und im Gestal-

tungsbeirat. Seine Hobbys finden sich in der Familie, im Garten und als Mitglied im Schützenverein Künzelsau.

Nachruf

Unser ehemaliger Mitarbeiter

Johann Pöschko

ist am 3. Oktober 2019 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Herr Pöschko war über 23 Jahre im städtischen Bauhof beschäftigt, bevor er 1999 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

In seiner Tätigkeit zeigte er immer ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit.

Wir haben ihn als sehr zuverlässigen und immer freundlichen Mitarbeiter gekannt und geschätzt.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stadt Künzelsau

Stefan Neumann, Bürgermeister

**künzelsauer
nachrichten**

AUSTRÄGER für das Amtsblatt gesucht

Für das Mitteilungsblatt der Stadt Künzelsau suchen wir ab November 2019 eine/n

Austräger/-in

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind.

Es sind circa 100 Mitteilungsblätter auszutragen.

Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: stefanie.kastler@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

Aufgrund Feiertag Allerheiligen:

Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags Allerheiligen am Freitag, 1. November 2019 wird der Redaktionsschluss des Amtsblattes in der Kalenderwoche 44, vorverlegt auf Montag, 28. Oktober 2019, 17.00 Uhr.

Die Künzelsauer Nachrichten erscheinen in dieser Kalenderwoche am Donnerstag, 31. Oktober 2019. Alle, die in dieser Ausgabe Beiträge veröffentlichen möchten, werden dringend gebeten, den Redaktionsschluss einzuhalten. Später eingehende Texte und Fotos können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Feste und Märkte

Wollen Sie die schöne Atmosphäre unserer Stadt genießen? Die vielen Feste und Märkte laden dazu herzlich ein. In unserem Veranstaltungskalender, auf www.kuenzelsau.de, werden Sie stets über aktuelle Ereignisse informiert.

Amtliche Bekanntmachungen

Aktenzeichen: 1 K 7/17 Schwäbisch Hall, den 14.10.2019
 Amtsgericht Schwäbisch Hall
 VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, den 13.12.2019	10.00 Uhr	0.06, Sitzungssaal	Amtsgericht Schwäbisch Hall, Unterlimpurger Straße 8, 74523 Schwäbisch Hall

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Morsbach
 Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
2/3	Wohneinheit (Erdgeschoss und Obergeschoss)	2	14.096 BV. 1

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Morsbach	2115	Gebäude- und Freifläche	Vollmertstraße 34	643

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Wohneinheit im Erd- und Obergeschoss in einem ca. 1964 erbauten, ab 2014 umgebauten 3-Familienwohnhaus (mit 2 Wohneinheiten) unter der Anschrift „Vollmertstraße 34 in Künzelsau-Morsbach“; derzeit als Studentenwohnheim genutzt, bestehend aus 9 Studentenzimmern (5 im EG und 4 im DG), 4 Dusch-/Badezimmern (je 2 im EG und DG), Wäscheraum und Balkon im EG, Loggia und Gemeinschaftsraum im DG; insg. ca. 257 m² Wohnfläche; derzeit z.T. vermietet

Verkehrswert: 360.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 20.04.2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

**Bekanntmachung des
 1. Nachtragshaushalts-
 plans und 1. Nachtrags-
 wirtschaftsplans 2019**

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 669) hat der Gemeinderat am 08.10.2019 folgende 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich um je 6.100.000 EUR auf 55.600.000 EUR
- Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich um je 5.000.000 EUR auf 15.600.000 EUR
- Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushalts erhöhen sich um je 11.100.000 EUR auf 71.200.000 EUR
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert auf 0- EUR
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich um 2.292.000 EUR auf 3.192.000 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert auf 2.500.000 EUR

§ 3

Die Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2019 bleiben unverändert.

II. Der Gemeinderat hat am 08.10.2019 folgenden 1. Nachtragsplan zum Wirtschaftsplan KünWerke für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt geändert:

- Die Einnahmen (Erträge) und Ausgaben (Aufwendungen) des Erfolgsplans erhöhen sich um je 20.000 EUR auf 10.270.000 EUR
- Die Einnahmen (Deckungsmittel) und Ausgaben (Finanzbedarf) des Vermögensplans erhöhen sich um je 2.725.000 EUR auf 25.415.000 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich um 505.000 EUR auf 9.205.000 EUR

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen vermindert sich um 5.555.000 EUR auf 4.300.000 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert bei 6.050.000 EUR

III. Das Landratsamt Hohenlohekreis als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 10.10.2019 die beschlossene 1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 und den 1. Nachtrag

zum Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs KünWerke gemäß § 121 Abs. 2 GemO nicht beanstandet.

IV. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 und der 1. Nachtragswirtschaftsplan 2019 der KünWerke liegen gemäß § 81 Abs. 4 GemO im Rathaus Künzelsau, Zimmer 222, von **Montag, den 21.10.2019 bis Dienstag, den 29.10.2019** je einschließlich zur Einsichtnahme durch die Einwohner und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeinde-

ordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Künzelsau geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Künzelsau, den 18.10.2019
Stefan Neumann, Bürgermeister

Schule

Reinhold-Würth-Grundschule Gaisbach:

Erntedankfeier

Am Mittwoch, 2. Oktober fand das Erntedankfest der Reinhold-Würth-Grundschule statt. Jedes Kind hatte dafür etwas Obst oder Gemüse von zu Hause mitgebracht. Die Erst- und Zweitklässler zerkleinerten das Obst für den Obstsalat, während die Dritt- und Viertklässler Gemüse für die Suppe kleinschnitten. Nach und nach füllten sich die Töpfe und Schüsseln in der Küche. Nun mussten nur noch die Tische für die anschließende Mahlzeit gerichtet werden. Dann konnte es in die wohlverdiente Hofpause gehen. Währenddessen kochten Claudia Fiedler und Kristin Härtweg die Gemüsesuppe und bereiteten den Obstsalat zu. Nach Beendigung der Pause begann die gemeinsame Feier in der Aula. Die Lehrerinnen gestalteten unter der Regie von Susanne Weiß den Gottesdienst. Er wurde mit einem kurzen Anspiel zum Thema „Danke sagen“ eröffnet. Die Bildergeschichte „Ein Korb voller Obst“ illustrierte, wie wertvoll eine gute Ernte ist. Umrahmt wurde das Ganze mit Liedern, einem Erntetanz und Fürbitten der Kinder. Dann konnte das Erntedank-Festmahl endlich beginnen. Den Kindern schmeckte das selbst Zubereitete so gut, dass von den enormen Mengen fast nichts übrig blieb.



Die Kinder der Reinhold-Würth-Grundschule feierten das Erntedankfest.

Foto Erika Jung.

Vom 29. bis 31. Oktober am Campus Künzelsau

„Studieren probieren“

Als Entscheidungs- und Orientierungshilfe für die individuelle Studienwahl bietet die Hochschule Heilbronn wieder ihr etabliertes Schnupperangebot „Studieren probieren“ an. In den Herbstferien vom 29. bis 31. Oktober 2019 haben studieninteressierte Schülerinnen und

Schüler an der Reinhold-Würth-Hochschule, Campus Künzelsau die Gelegenheit, echte Studienatmosphäre zu schnuppern und an regulären Vorlesungen der einzelnen Studiengänge teilzunehmen. Die Programme aller vier Standorte und weitere Informationen

sind unter www.hs-heilbronn.de/schnupperstudium hinterlegt. Um eine Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen wird per E-Mail, unter schnupperstudium@hs-heilbronn.de gebeten.

MINT-Auszeichnung für die Freie Schule Anne-Sophie:

Zukunft schaffen in Künzelsau

Wolfgang Schiele und Dr. Vito Susca, Fachschaftsleiter für die MINT-Fächer, standen als Vertreter der einzigen Schule auf dem Podium, die gleich zwei Auszeichnungen als MINT-freundliche Schule in Empfang nehmen durfte. Sowohl im Grundschulbereich als auch im Bereich der weiterführenden Schule bis zur Oberstufe des Gymnasiums erfüllt die Freie Schule Anne-Sophie alle Bedingungen. Sowohl der Grundschulbereich als auch die Sekundarstufe schafften bereits zum dritten Mal die Zertifizierung und beweisen damit die Kontinuität und vorbildliche Umsetzung der naturwissenschaftlichen Aktivitäten und Angebote. Die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz und wird von verschiedensten Institutionen gefördert. Thomas Sattelberger, der Vorsitzende von „MINT-Zukunft schaffen“ betonte deren Bedeutung gerade für die Herausforderungen der Zukunft. „Mit der besonderen Umsetzung von MINT sind Sie das Rückgrat unserer Gesellschaft und der Arbeitsplätze, vor allem im Südwesten Deutschlands!“, stellte er klar in den



Auszeichnung als MINT-freundliche Schule in Stuttgart. Foto Thomas Schenk.

Vordergrund, „weil wir mit unseren Innovationsleistungen wesentlich zu attraktiven Lebensbedingungen beitragen!“

Innovatives hat auch die Freie Schule Anne-Sophie mit ihrem MINT-Kompass geleistet. Dieser trägt dazu bei, dass auf der Grundlage des Bildungsplanes für

Baden-Württemberg die Inhalte fächerübergreifend und praxisorientiert vermittelt werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir für die kommenden drei Jahre erneut berechtigt sind, den Titel MINT-freundliche Schule tragen zu dürfen“, freut sich Wolfgang Schiele, Mitglied der Schulleitung.

Sanis im Semi

Schüler begeistert vom Schulsanitätsdienst

Bereits im letzten Schuljahr entschlossen sich die Lehrkräfte Annika Dietz und Daniel Mader vom Schlossgymnasium Künzelsau, den bereits längere Zeit brachliegenden Schulsanitätsdienst wiederzubeleben (Achtung: Wortspiel). Sie trafen mit ihrer Idee auf weit offene Ohren einiger Schülerinnen und Schüler: Ungefähr 20 Jugendliche absolvierten die Erste-Hilfe-Ausbildung und lernten dabei, wie mit kleineren Notfällen im Schulalltag umzugehen ist. Auch der richtige Gebrauch eines Defibrillators – der am Semi vorhanden ist – wurde geübt. In diesem laufenden Schuljahr soll der Sanitätsdienst am Semi nun als AG im Schulalltag verankert werden. Die Semi-Sanis sind jedenfalls gut gerüstet und sehen ihrem Dienst mit Freude und auch ein bisschen Spannung entgegen. Feste Teams sollen bei kleineren gesundheitlichen Problemen jederzeit angefunkt werden können. Die Jugendlichen lernen als Schulsanitäter nicht nur viel über Krankheit und Gesundheit, sondern sie sind auch mit ih-



Wer helfen will, muss sich auskennen: Die Schulsanitäter des Semi absolvieren ihre Erste-Hilfe-Ausbildung. Foto privat.

rer ganzen Persönlichkeit gefordert, denn im Notfall werden sie gebraucht um zu unterstützen, zu verarzten und zu beruhigen.

Mehr als 10.000 Medien finden sich in der Künzelsauer Stadtbücherei im Rathaus. Kommen und schmökern Sie am Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr • Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr • Freitag 9.00 – 15.00 Uhr • erster Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Morsbach

Am 1. Dezember:

Morsbacher Weihnachtsdorf

Noch liegt das Morsbacher Weihnachtsdorf am Sonntag, 1. Dezember ein wenig voraus. Dennoch haben die ersten Vorbereitungen begonnen. Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass es dort neben kulinarischen Köstlichkeiten auch immer interessante handwerkliche Arbeiten zu bestaunen gibt. Wer Interesse hat in diesem Jahr mit einem Stand mit (kunst-)handwerklichen Arbeiten zu sein, ist herzlich eingeladen, sich mit dem Organisationsteam in Verbindung zu setzen. Anmeldungen werden bis zum 31. Oktober unter E-Mail morsbach.weihnachtsdorf@outlook.de entgegengenommen.

Familiennachrichten

Geburtstage

**Wir gratulieren am
18. Oktober**

Karl Bauer, 80 Jahre, Künzelsau

21. Oktober

Frieda Kraft, 75 Jahre, Nagelsberg

22. Oktober

Tamara Loos, 80 Jahre, Künzelsau

Renate Burkert, 75 Jahre, Belsenberg

24. Oktober

Andrej Gerling, 80 Jahre, Künzelsau

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit

am 18.10. Boris Lipaj und Larisa, geb. Vidmaer, Künzelsau

Diamantene Hochzeit

am 23.10. Gustav Hartmann und Marianne, geb. Haas, Kemmeten

Diamantene Hochzeit

am 24.10. Karl-Heinz Ruchti und Gretel, geb. Conzelmann, Künzelsau

Sterbefälle

Gestorben ist

am 12.10. Ferdinand Schindler, Künzelsau, im Alter von 100 Jahren

Lust auf einen gemütlichen Nachmittag mit Freunden? Im Jugendzentrum findet von Montag bis Freitag ab 16 Uhr ein Schülercafé statt.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Künzelsau



Gemeindebüro
Konsul-Uebele-Straße 18,
74653 Künzelsau

Montag – Freitag:
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon 0 79 40/54 42 60,
Fax 0 79 40/5 30 55

Bereitschaftstelefon 01 51/12 60 71 74

Beachten Sie bitte, dass diese Telefonnummer ausschließlich für den Bereitschaftsdienst am Wochenende geschaltet und sonst nicht erreichbar ist.

Dekanatamt u. Pfarramt I
Dekan Dr. Friedemann Richert, Konsul-Uebele-Straße 18, Tel. 23 79

Pfarramt II

Pfarrerin Gudrun Ederer, Oberamtei-straße 22, Tel. 82 70

Pfarramt III Gaisbach

Pfarrerin Irmtraut Riedel, Kur 37, Künzelsau-Gaisbach, Tel. 5 38 29, Handy 0176 / 4766 2834

Pfarramt IV Taläcker

Pfarrer Uwe Haag, Salvador-Dali-Weg 4b, Künzelsau-Taläcker, Tel. 59 8 59

TERMINE KW 43

19. Oktober – 25. Oktober 2019

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Joh. 4,21

Gemeinfreizeit von 18. Oktober 2019 - 20. Oktober 2019 „Glaub's doch“ auf dem Horschhof in Gerabronn

Samstag

19. Oktober 2019

14.30 Uhr Café Asyl, St. Paulus, zum letzten Mal

Sonntag, 20. Oktober 2019

9.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Dekan Dr. Friedemann Richert; 10.45 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein mit den Kindern der Kinderkirche und ihren Mitarbeiterinnen, Gemeindehaus Gaisbach, Pfarrerin Irmtraut Riedel; 10.45 Uhr Familiengottesdienst, Gemeindehaus Taläcker „Jesus lädt uns ein an seinen Tisch“, Kinder und Erwachsene feiern Abendmahl, Pfarrer Uwe Haag und Vorbereitungsteam; 10.45 Uhr Kinderkirche, Künsbach, Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst nach Gaisbach; 17.00 Uhr Punkt5 Gottesdienst, Ingelfingen, CVJM Künzelsau u. Apis Ingelfingen

Montag, 21. Oktober 2019

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung, Johannesgemeindehaus; 19.00 Uhr Gustav-Adolf-Freundeskreis, Johannesgemeindehaus, Strickrunde mit Frau Linhart; 20.00 Uhr Gemeindegewerkstatt, Johannesgemeindehaus

Dienstag, 22. Oktober 2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe II, Gemeindehaus Taläcker; 14.30 Uhr Evangelischer Seniorennachmittag, Johannesgemeindehaus, Vorstellung von Bezirkskantorin Vera Klaiber; 19.30 Uhr Stimmprobe Sopran, Johannesgemeindehaus; 20.00 Uhr Johanneskantorei, Johannesgemeindehaus

Mittwoch, 23. Oktober 2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk I, Johannesgemeindehaus; 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk IV, Gemeindehaus Taläcker; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk III; Gemeindehaus Gaisbach; 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk II, Johannesgemeindehaus; 15.00 Uhr Jungschar Waschbären, alle Kinder ab der 1. Klasse, Johannesgemeindehaus; 17.00 Uhr Jugendkreis Turmfalken, für Jugendliche ab 12. Jahren, Johannesgemeindehaus; 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Johannesgemeindehaus; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach „Die Heilung eines Kranken am Teich Betseda“, Johannes 5, 1-16; 20.00 Uhr Posaunenchor, Johanneskirche

Donnerstag, 24. Oktober 2019

17.00 Uhr Gottesdienst, Altenheim St. Bernhard, Pfarrer Irmtraut Riedel; 16.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Cantinis“, St. Paulus; 17.00 Uhr ökumenischer Kinderchor „Cantis 1“, St. Paulus; 17.45 Uhr Jugendchor „Cantis 2“, St. Paulus; 18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet, Altes Rathaus; 19.00 Uhr Taizé-Andacht, Johanneskirche; 19.00 Uhr Treffen aller Gruppen und Kreise, Johannesgemeindehaus, Terminplanung 2020

Freitag, 25. Oktober 2019

9.00 Uhr Purzeltreff, Gemeindehaus Gaisbach; 17.30 Uhr Jungbläser 1, Johanneskirche; 18.15 Uhr Jungbläser 2, Johanneskirche; **19.00 Uhr ökumenischer Kirchentag mit der Katholischen Kirche, Johannesgemeindehaus, Thema: „Die Bedeutung der heiligen Schrift für Kirche und Glauben“** Gesprächsabend mit Dekan Dr. Richert, Dekan Kuhbach und Erzpriester Petzolt Moderation der Gesprächsrunde: Stadtarchivar Stefan Kraut

Die Evang. Kirchengemeinde Künzelsau sucht ab sofort eine zuverlässige Person als Vertretung für ihre Mesnerin

Sie sind dem Leben der Kirchengemeinde und deren Angeboten gegenüber aufgeschlossen und haben Freude im Umgang mit Menschen?

Sie können sich vorstellen, unsere Mesnerin im Urlaubs und Krankheitsfall zu vertreten?

Dann haben wir die richtige Aufgabe für Sie.

Zu den wesentlichen Arbeiten einer Mesner-Vertretung gehören:

- Vor- und Nachbereitung der verschiedenen Gottesdienste
- Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit in der Johanneskirche und in der Friedhofskirche
- Schließdienste
- Winterdienst nach Absprache

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Die Vergütung der Beschäftigung erfolgt nach TVÖD §3 Nr. 26a EStG.

Die Anstellung erfolgt nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Evang. Kirchenpflege, Frau Merten, Tel. 07940 2472 oder das Dekanatamt, Tel. 07940 2379.

Dritter ökumenischer Kirchentag

Am Freitag, 25. Oktober und Sonntag, 27. Oktober findet in Künzelsau der Dritte ökumenische Kirchentag zum Thema: „Die Bedeutung der heiligen Schrift für Kirche und Glauben“ statt. Hierzu werden Erzpriester Petzolt von der griechisch-orthodoxen Kirche, Dekan Kuhbach von der Katholischen Kirche und Dekan Dr. Richert von der Evangelischen Kirche am Freitagabend um 19.00 Uhr im Evang. Johannesgemeindehaus, Austraße 6, eine Podiumsdiskussion durchführen. Die Moderation übernimmt Stadtarchivar Stefan Kraut.

Am Sonntag, den 27. Oktober findet in der Johanneskirche um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Taufen und dem ökumenischen Jugendchor Cantis 2 statt. Hierzu laden Dekan Kuhbach, Erzpriester Petzolt und Dekan Dr. Richert herzlich ein.

Zur Geschichte des Todes

Der renommierte Historiker Prof. Dr. Michael Stürmer wird am Reformationsgedenktag, den 31. Oktober um 19.00 Uhr in der Friedhofskirche einen Vortrag zum Thema: „Die Geschichte des Todes“ halten. Michael Stürmer zählt zu den bekanntesten deutschen Geisteswissenschaftlern. In den Jahren 1980 bis 1986 hat er Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) außenpolitisch beraten und ist Mitglied im Vorstand der Konrad-

Adenauer-Stiftung. Zudem war er bis 1998 Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik und er ist aktuell Chefkorrespondent der Welt und der Welt am Sonntag.

Mozart-Requiem

Das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart – sein wohl bekanntestes geistliches Werk – führen die Johanneskantorei, das Ensemble vocal, das Orchester Musica Viva Stuttgart und die Solisten Karolin Leucht, Sopran, Kerstin Wagner, Alt, Patrik Hornak, Tenor und Prof. Thomas Pfeiffer, Bass, am 10. November um 18.00 Uhr in der Johanneskirche auf. Mozarts Vertonung der Totenmesse bringt die Fürbitte für die Verstorbenen eindrucksvoll und berührend musikalisch zum Ausdruck. Karten (18 € / 15 € / 12 €) sind im Vorverkauf ab 24. Oktober bei der Buchhandlung Breuninger und an der Abendkasse erhältlich.

Krankenpflegeverein Künzelsau

Wer Mitglied beim Krankenpflegeverein werden möchte und die Diakoniestation unterstützen will, kann sich gerne an Pfarrerin Gudrun Ederer wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Morsbach



Pfarramt II
Pfarrerin Gudrun Ederer
Oberamteistraße 22
74653 Künzelsau
Telefon 82 70

Sonntag, 20. Oktober 2019

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Uwe Haag

Mittwoch, 23. Oktober 2019

20.00 Uhr Singstunde

Evangelische Kirchengemeinde Belsenberg und Hermuthausen



Pfarramt Belsenberg, Siegelhofer Str. 7,
Tel. und Fax 0 79 40/27 40
E-Mail: Pfarramt.Belsenberg@elkw.de
Pfarrer Hans-Georg Erdmannsdorfer

BELSENBERG

Sonntag, 20. Oktober 2019., 18. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst; 10.00 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 22. Oktober 2019

14.30 Uhr Spielgruppe 0- bis 3-jährige im DGH

Mittwoch, 23. Oktober 2019

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Kirchenraum Hermuthausen

HERMUTHAUSEN

Sonntag, 20. Oktober 2019., 18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst; 10.00 Uhr Kinderkirche, gem. Beginn in der Kirche

Mittwoch, 23. Oktober 2019

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Kirchenraum Hermuthausen

Donnerstag, 24. Oktober 2019

9.15 Uhr ökum. Mutter-Kind-Gruppe im DGH Weldingsfelden „Laternen basteln“; 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Info: Die Wählerlisten für die Kirchenwahlen liegen für beide Gemeinden vom 21. Oktober 2019- 25. Oktober 2019 von 18.00 Uhr - 21.00 Uhr im Pfarramt zur Einsicht auf.

Evangelische Kirchengemeinde Kocherstetten



Pfarrer Wilfried Härpfer
74653 Künzelsau-
Kocherstetten
Tel. 0 79 40/24 83
Pfarramt.Kocherstetten@
elkw.de

Freitag, 18. Oktober 2019

16.30 Uhr Folkloretanz im Gemeindehaus

Samstag, 19. Oktober 2019

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderfrühstück im Gemeindehaus - Ein guter Start in einen noch besseren Tag! (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Taufe von Matti Johannes Stiefel (Pfr. Härpfer); 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 23. Oktober 2019

9.00 Uhr präventive Gymnastik im Gemeindehaus; 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

Donnerstag, 24. Oktober 2019

19.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus; 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus; 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Gemeindebücherei im Gemeindehaus geöffnet

Freitag, 25. Oktober 2019

16.30 Uhr Folkloretanz im Gemeindehaus



Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg
Telefon 0 79 05/2 30

Vertretung im Pfarramt während der Vakatur:

Pfarrer Simon Englert,
Gerabronn-Stadt, Tel 07952/308
pfarramt.gerabronn-stadt@elkw.de
Pfarrer Axel Seidel,
Gerabronn-Land Tel 07952/925033
pfarramt.gerabronn-land@elkw.de

Freitag, 18. Oktober 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 20. Oktober 2019, 18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Bächlingen mit Taufen von Tom und Nick Fernsler, Prädikant Häberle. Fahrdienst Herr Wieland und Frau Adamski; 10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg mit Prädikant Häberle. Das Opfer wird jeweils für die eigene Gemeinde erbeten. Nach dem Gottesdienst werden Eine-Welt-Waren zum Kauf angeboten.

Montag, 21. Oktober 2019

19.45 Uhr Meditation – Stille – Gebet im Gemeindesaal Unterregbach
„Die Stille betrachten“

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Friedemann Haug, Tel. 07905/9416936.

Mittwoch, 23. Oktober 2019

9.00 Uhr Morgenkreis der Frauen im Gemeindehaus. Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633. 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Info bei Katharina Wankmüller, Tel. 9417755; 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus; 20.00 Uhr Probe der Pfänder-Chöre in Kirchberg

Donnerstag, 24. Oktober 2019

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Freitag, 25. Oktober 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 27. Oktober 2019, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Unterregbach mit Pfarrerin i. R. Glück Das Opfer wird für die eigene Gemeinde erbeten.

Fahrdienst Bächlingen Frau Frank und Herr Fernsler

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Joh. 4,21

Kommen Sie sicher von A nach B und genießen Sie dabei die wunderbare Aussicht aus unserer Bergbahn!

Evangelische Kirchengemeinde Buchenbach-Eberbach



Evangelisches Pfarramt Buchenbach-Eberbach, Pfarrer Hartmut Soland, Langenburger Str. 18, 74673 Mulfingen-Buchenbach,

Tel. 0 79 38/72 75, Fax 88 81
E-Mail: pfarramt.buchenbach@elkw.de

Freitag, 1.8. Oktober 2019

17.00 Uhr Pfadfindergruppe „Feuersalamander“, Kindergarten Buchenbach

Sonntag, 20. Oktober 2019

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Eberbach (Pfarrer Hartmann)

Mittwoch, 23. Oktober 2015

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Kindergarten Buchenbach

Donnerstag, 24. Oktober 2019

9.30 Uhr Mutter-Kind-Treff, Kindergarten Buchenbach; 14.00 Uhr Nachmittag der Begegnung, Herrenhaus Buchenbach, Thema: „Pilgern auf dem Jakobsweg in Hohenlohe“ und Sonstiges mit Pfarrer Soland. Musikalisch werden wir von Bernd Schöllner aus Hermuthausen begleitet.

Herzliche Einladung an alle interessierten Besucherinnen und Besucher zu diesem unterhaltsamen und spannenden Nachmittag.

Es lädt ein: Evang. Kirchengemeinde Buchenbach-Eberbach

Freitag, 25. Oktober 2019

17.00 Uhr Pfadfindergruppe „Feuersalamander“, Kindergarten Buchenbach

Körbe am Erntedankfest

Beim Erntedankfest sind Körbe ohne Namen übrig geblieben. Wer seinen Korb vermisst, kann diesen im Pfarramt abholen.

Süddeutsche Gemeinschaft



Telefon 0 79 40/9 39 57 72,
Stettenstraße 29,
74653 Künzelsau,
Gemeinschaftspastor
Karl-Hermann Schmeck

Sonntag, 20. Oktober 2019

10.30 Uhr Gottesdienst mit Mitgliederaufnahme (Ernst Günter Wenzler), parallel Kinderprogramm, 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (Klaus Kühn)

Mittwoch, 23. Oktober 2019

19.30 Uhr Studi-EC für junge Erwachsene (ab 18 Jahre); 20.00 Uhr Lobpreisabend

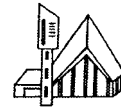
Freitag, 25. Oktober 2019

16.15 bis 17.45 Uhr EC-Mädchen-/EC-Buben-Jungschar (von 7 bis 12 Jahren)

Samstag, 26. Oktober 2019

8.00 Uhr Männergebetstreffen

Katholische Kirchengemeinde Künzelsau



Seelsorgeeinheit Künzelsau

Amrichshausen – Künzelsau – Kupferzell – Nagelsberg

Pfarrer Adrian Warzecha
Haus der Katholischen Kirche,
Büro Künzelsau St. Paulus
Hallstattweg 13, 74653 Künzelsau,
Tel. 07940/93 53 30; Fax 93 53 320;
E-Mail stpaulus.kuenzelsau@drs.de;
Internet: www.se-kuen.de

Pfarrbüro: Irmgard Egner und Daniela Vogl, geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nach Absprache auch am Nachmittag;

Diakon Wolfgang Bork
Tel. 07940/93 53 315

Kirchenmusik, Theresa Schäfer
Tel. 07940/93 53 318

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Anneliese Scholz
Tel. 07940/79 73 54;

Ökumenischer Hospizdienst,
Bettina Jörger
Tel. 07940/93950-12, E-Mail: info@hospizdienst-kocher-jagst.de

Gottesdienste

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Oktober 2019 Weltmissionssonntag

18.00 Uhr Wortgottesfeier B. Schütz, Künzelsau; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Christuskirche, Nagelsberg

Sonntag, 20. Oktober 2019

Weltmissionssonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier Amrichshausen; 9.00 Uhr Kinderkirche Pfarrheim Amrichshausen; 9.30 Uhr Eucharistiefeier Kroat. Sprache Künzelsau; 10.30 Uhr Eucharistiefeier Kupferzell; 10.30 Uhr Kinderkirche Gemeindehaus Kupferzell; 10.30 Uhr Wortgottesfeier B. Schütz Künzelsau; 10.30 Uhr Kinderkirche, Kleiner Saal Künzelsau; vor und nach den Gottesdiensten werden Waren aus dem fairen Weltladen zum Kauf angeboten!

Dienstag, 22. Oktober 2019

15.00 Uhr Rosenkranzgebet Taläcker; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Taläcker

Mittwoch, 23. Oktober 2019

10.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Trang, St. Bernhard Künzelsau

Donnerstag, 24. Oktober 2019

15.15 Uhr Rosenkranzgebet St. Bernhard Künzelsau; 18.30 Uhr ökumen. Friedensgebet am Alten Rathaus Künzelsau; 18.30 Uhr Rosenkranzgebet Künzelsau; 19.00 Uhr Wortgottesfeier D. Schmidt, Künzelsau; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Kupferzell

Freitag, 25. Oktober 2019

19.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Trang, Amrichshausen

Termine - Veranstaltungen:

Sa., 19. Oktober 2019, 14.30 Uhr - 17.00 Uhr Café Asyl im GZ KÜN; 19.30 Uhr Frauenkreis Nagelsberg im GZ; Do., 24. Oktober 2019, 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Sportheim Amrichshausen; Sa., 26. Oktober 2019, 14.30 Uhr - 17.30 Uhr Heilsames Singen im GZ Künzelsau;

Frauenkreis Nagelsberg

Zu unserem Zwiebelkuchenessen laden wir herzlich ein, am **Samstag, 19. Oktober 2019**. Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im GZ Christuskirche. Gäste sind willkommen! Ilse Metzger

Austräger gesucht! Bewegung hält fit!

Für das neue Magazin der Seelsorgeeinheit werden fleißige Austräger gesucht! 2x im Jahr sollen alle katholischen Haushalte ein Magazin bekommen- damit dieser Vorsatz gelingen kann, werden an allen Orten Austräger gesucht! Je nach Zeit und Kraft können Sie eine kleinere Anzahl an Magazinen austragen (z.B. ca. 30 Magazine)- gerne natürlich auch mehr! Wenn Sie sich informieren wollen, welche Bezirke noch offen sind und Sie einen Bezirk übernehmen wollen, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro. Theresa Stierand

Neuapostolische Kirche Künzelsau



Künzelsau
Komburgstraße 32
Künzelsau-Gaisbach
Silcherstraße 23

Gottesdienste:

Künzelsau

Sonntag, 20. Oktober 2019

9.30 Uhr Bibelwort: 1. Johannes 4,19.20, Botschaft: Wer Gott liebt, liebt auch seine Mitmenschen.

Mittwoch, 23. Oktober 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Johannes 4,47, Botschaft: Wenn wir Gottes Wort glauben, können wir großartige Dinge erleben.

Künzelsau-Gaisbach

Sonntag, 20. Oktober 2019

9.30 Uhr Bibelwort: 1. Johannes 4,19.20, Botschaft: Wer Gott liebt, liebt auch seine Mitmenschen.

Donnerstag, 24. Oktober 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Johannes 4,47, Botschaft: Wenn wir Gottes Wort glauben, können wir großartige Dinge erleben.

Sonstige Termine

Samstag, 19. Oktober 2019

9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Ingelfingen

Sonntag, 20. Oktober 2019

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard Künzelsau

Montag, 21. Oktober 2019

Jugendstunde in Künzelsau

**Jehovas Zeugen
Versammlung Künzelsau**



Robert-Bosch-Straße 12,
Künzelsau-Gaisbach
Tel. 07940/53968

Freitag 18.10.2019

19.00 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft

Schätze aus Gottes Wort: „Ihr sollt heilig sein!“ – 1. Petrus 1 bis 2

Uns im Dienst verbessern: Erstes Gespräch – „Ist Gott schuld, wenn wir schwere Zeiten durchmachen?“

Unser Leben als Christ: „Werde Jehovas Freund: Alles aufgeräumt?“ – Video und Interview mit Kindern und „Jehova liebt Menschen, die auf Sauberkeit achten“ - Videobesprechung

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben: Kapitel 87

„Sei klug und plane voraus“ – Lukas 16:1-13

Sonntag, 20.10.2019

9.30 Uhr biblischer Vortrag „Ist Gott noch Herr der Lage?“; 10.10 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms- Studienausgabe vom August 2019

„Die auf dich hören, werden gerettet“ – 1. Timotheus 4:16

Vereine

CaféKÜSS

Spiel und Unterhaltung für Ältere bei Kaffee und Kuchen, parallel dazu Beratung zu Smartphone, Handy, PC, Tablet etc. im Max-Richard und Renate Hofmann-Haus am 21. September 2019. Als Termine gelten folgende Montage: 21. Oktober, 4. November, 18. November, 2. Dezember, 16. Dezember von jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr.

Senioren 60 plus St. Paulus Kirchengemeinde

60plus Für die alle zehn Jahre stattfindenden Passions-spiele in Oberammerngau wurde ein Kartenkontingent für die Durchführung am Freitag, 17. Juli 2020 erworben. Die Fahrt zu den Passionsspielen findet am 17. und 18. Juli 2020 statt. Die vorgesehenen Kosten für Ticket, Busfahrt, Übernachtung und zwei Essen betragen ca. 380 Euro. Anmeldung bei Karl Wunderlich unter Telefon 07940 4711.

Christengemeinde Arche Künzelsau



August-Beyer-Weg 5/7
Gemeindebüro:
Tel. 0 79 40/5 77 33
E-Mail: medien@arche-kuenzelsau.de

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Stehcafé und Möglichkeit zum Austausch. Zeitgleich findet KidsGo Kinderkirche statt!

Mittwoch, 23. Oktober

18.45 Uhr YouAr- Der Teenkreis mit Andacht, Lobpreis, Spiel und Spaß und Knabberien; 20.00 Uhr Gemeindegebet

Donnerstag, 24. Oktober

14.30 Uhr Nachmittagshauskreis (Ort bitte telefonisch bei Fam. Munzinger, Tel. 07944-390 erfragen).



**Vesperstube in der Schnurgasse
Ort der Begegnung und des Zuhörens!
ab dem 14. Oktober 2019**

Immer montags, wird die „Vesperstube“ über Mittag geöffnet sein und dazu einladen, sich dort auszuruhen, mitgebrachtes Essen zu verzehren und die Mittagspause (miteinander) zu verbringen. Ehren- und hauptamtliche Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, Diakonie und Caritas, stehen für Gespräche zur Verfügung.

**jeden Montag
von 11.30 Uhr – 14:00 Uhr**

Kontakt: Katholisches Pfarrbüro
unter 07940/93533-0



CVJM Künzelsau



Im Oktober fand zum dritten Mal in diesem Jahr ein Kindertag POPCORN in Künzelsau statt. Doch dieses Mal war alles anders. Es ging nicht ins Johannesgemeindehaus, sondern in die Johanneskirche, zum ersten Mal waren auch die Eltern eingeladen und anstelle des Kinos gab es dieses Mal ein Mitmachkonzert mit dem Kinderliedermacher Mike Müllerbauer. Doch zum Anfang der 22. Auflage des Kindertages ging es auch dieses Mal wieder ins Johannesgemeindehaus. Dort war für die Kinder eine Spielstraße mit rund 20 Spielstationen geboten, und für die Eltern gab es Kaffee und Kuchen im Elterncafé. Um 15.30 Uhr ging es dann aber in der Johanneskirche richtig los. Nach dem Motto „Miteinander packen wir's“ brachten Mike und Andy die Menge zum Singen und Tanzen, aber auch zum Nachdenken. Unterstützt wurden die beiden von den drei Künzelsauerinnen Filia, Johanna und Xenia, die als Vortänzerinnen mit auf der Bühne waren. Mit Liedern wie Absoluto guto, Superstar, Miteinander packen wir's und Singt für ihn animierte Mike Müllerbauer die Menge zum Mit-



Mitmachkonzert mit Kinderliedermacher Mike Müllerbauer. Foto Frank Lutz.

machen. Zum Abschluss gab es für Mike und Andy noch mehr Unterstützung, als die Künzelsauer Praise Kids für einige Lieder auf die Bühne kamen und kräftig mitgesungen haben. Am Ausgang gab es dann auch noch eine kleine Tüte Popcorn für alle Kinder, wie es sich für einen richtigen Kindertag Popcorn

eben gehört. Vielen Dank an die rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, des Jugendwerks, der Süddeutschen Gemeinschaft und des CVJM, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, den Kindertag zu veranstalten.

CDU-Stadtverband Künzelsau



Feier der Deutschen Einheit in Schloss Stetten mit dem Botschafter Ungarns, Peter Györkös

Die Geschichte Ungarns kann auf das Jahr 955 zurückgeführt werden und hat mit diesem Datum gleichzeitig eine besondere Verbindung mit Deutschland, denn bei der Schlacht auf dem Lechfeld konnten sich die Ungarn gegen ihren Gegner behaupten. Am 20. August 1000 wurde dann von König Stephan dem I. das Königreich Ungarn gegründet. Der Ungarische Botschafter, Peter Györkös, der bei der Feier zur Deutschen Einheit auf Schloss Stetten die Festrede hielt, lenkte dabei auch den Blick auf die über tausendjährige Geschichte und Beziehungen beider Nationen, bevor er auf die Geschehnisse zur Maueröffnung am 27. Juni und 11. September 1989 einging. Er erinnerte auch daran, dass Ungarn bei der Ostöffnung der EU, das erste Land unter dem Schuttschirm der EU war. Er ging weiter auf die Politik der letzten Jahre ein und stellte die Grundlagen der Verhaltensweise Ungarns zur Migrationspolitik dar. In diesem Zusammenhang stellte der Botschafter auch fest, dass in Ungarn viele Deutsche



Botschafter Peter Györkös, zweiter von rechts, mit Vorstandsmitgliedern der CDU Künzelsau. Foto Matthias Heindl.

Unternehmen tätig sind und sehr willkommen sind. Für die CDU-Künzelsau waren die Ereignisse 1989, mit der Mitwirkung Ungarns, der auslösende Gedanke eine Partnerschaft mit einer un-

garischen Stadt einzugehen. Die Städte-Partnerschaft mit Marcali weiter zu beleben ist deshalb für den CDU-Stadtverband auch ein besonderes Anliegen.

DLRG-Ortsgruppe Künzelsau



Das Ziel des diesjährigen DLRG-Ausflugs war zunächst das Freizeitbad Fildorado in Stuttgart. Den dortigen Aufenthalt nutzte die Jugend, um das Wellenbad und die Rutschen ausgiebig zu testen. Die Erwachsenen zog es mehr in Richtung beheiztes Außenbecken. Am Nachmittag wartete eine Flughafenführung auf die Teilnehmer. Nach einem kurzen Film mit allgemeinen Infos zum Flughafen Stuttgart folgte der Sicherheitscheck, den alle Mitarbeiter jeden Tag durchlaufen müssen. Anschließend wurde die Fahrzeughalle der Flughafenfeuerwehr mit großem Interesse besichtigt. Zum Abschluss ging es schließlich noch zu den Gepäckbändern, welche verborgen vor den Passagieren, die Koffer den richtigen Flugzeugen zusortieren.



Der DLRG-Ausflug ging nach Stuttgart in das Freizeitbad Fildorado. Foto privat.

Landes-/Kreissenorenrat und Künzelsauer Seniorinnen und Senioren

Regionaltagung der Seniorenräte im Regierungsbezirk Stuttgart bei uns im Gemeindehaus St. Paulus

Ein dichtes Programm erwartete die Seniorenräte aus dem Regierungsbezirk Stuttgart bei der Tagung des Landesse-niorenrates im Gemeindehaus von St. Paulus. Rund 70 Teilnehmern entbot der Erste Landesbeamte des Hohenlohekreises, Gotthard Wirth, den Willkommensgruß von Landrat und Bürgermeister, indem er auf die Bedeutung der Seniorenräte für Kreis und Gemeinden hinwies. Als Gastgeber gab Dr. Wolfgang Jörger, Vorsitzender des Kreisse-niorenrats im Hohenlohekreis und des Vereins der Künzelsauer Seniorinnen und Senioren, eine humorige Vorstellung der Stadt Künzelsau, ehe der stellvertretende Landesvorsitzende des Landesse-niorenrats Karl-Heinz Pastoors grundsätzlich in die Fragestellungen der Seniorenvertretung einführte, indem er den oft als Problem beschriebenen Zu-wachs an Menschen hohen Alters als Chance für unsere Gesellschaft herausarbeitete. Mit den „Jungrentnern“ zwischen 65 und 80 gebe es eine für gesell-schaftliche Aufgaben äußerst aktive und leistungsstarke Altersgruppe, auf deren Potenzial nicht verzichtet werden könne. Untermauert wurde diese Sichtweise durch den Vortrag des Demografiebe-

auftragten Thaddäus Kunzmann zum Thema „Herausforderungen für das Wohnen im Alter“. Seine Hauptforde-rung zielte darauf ab, die bestehenden Wohnungen und Häuser so umzubauen, dass sie altersgerecht sind und der be-stehende Wohnraum besser genutzt werde. Wohnungspolitisch sei es auf Dauer sehr schwierig, wenn mit zuneh-mender Tendenz Ein- und Zwei-Perso-nenhaushalte ganze Einfamilienhäuser belegten.

Die Bedeutung einer gesundheitsför-dernden Ernährung im Alter erläuterten Isabel Hegyi vom Ministerium für Länd-lichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und Margit Kon-termann von der Deutschen Gesell-schaft für Ernährung e.V. (DGE). Beide verwiesen darauf, gerade für den älte-ren Menschen sei eine vollwertige Ern-ährung mit einem breiten Nährwert-spektrum mit hohen Obst- und Gemüseanteilen und einer Reduktion an Wurst und Fleisch wünschenswert, nicht nur wegen der Gesundheit, son-dern auch aus ökologischen Gründen. Wie vielfältig die Präventionsbemühun-gen und Hilfestellungen sind, um Si-cherheit im Alter zu gewährleisten und in Notfällen Hilfe zu geben, zeigten Ja-nina Liebermann vom Landeskriminal-amt, Jörg Hachenberg vom Polizeikom-

missariat Künzelsau, Günter Bubenitschek und Cornelia Taschner vom Weißen Ring auf. Dass bei einem Bevölkerungsanteil von rund 25 Prozent die über 60-Jährigen nur zu 7,3 Prozent als Opfer in Straftaten verwickelt sind, werteten sie als Beweis dafür, dass alte Menschen in Deutschland im ganzen wenig durch Straftäter bedroht sind, auch wenn telefon- und mediengesteu-erte Betrüger nach wie vor gerade Älte-re im Visier haben.

Der intensive Informationstag fand sei-nen Abschluss mit Informationen zum Thema „Bis ins hohe Alter unterwegs sein – Fördermöglichkeiten für Angebo-te zur Mobilität“. An konkreten aus der Praxis gegriffenen Beispielen stellte Petra Kümmel von der Fachberatung Agentur „Pflege engagiert“ finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten vor, um den Zugang zum gesellschaftlichen Le-ben für Ältere im kommunalen Bereich zu verbessern.

Das Angebot, im Anschluss an die Ver-anstaltung gemeinsam mit Ehrenfried Biehal noch einen Stadtrundgang zu machen, nahmen einige der angereis-ten Gäste wahr. So konnte Karl-Heinz Pastoors den Gastgebern ein herzliches Dankeschön für einen gelungenen Re-gionaltag aussprechen.

Viele spannende Geschichten erwarten Sie bei der Ausstellung im Stadtmuseum. Kommen Sie einfach vorbei und tauchen Sie in alte Zeiten ein, von Mittwoch bis Sonntag, 11 Uhr bis 17 Uhr bei freiem Eintritt.

SC Amrichshausen



Am 19. und 20. Oktober lädt der SC Amrichshausen zu seiner traditionellen Kärwe ins Sportheim Amrichshausen ein. Geboten werden wieder leckere Gerichte aus gut bürgerlicher Küche. Darunter Rehbraten, Jägerschnitzel, Schlachtplatte oder Schweineschnitzel. Zum Nachtisch gibt es verschiedenen hausgemachten Blooz. Ebenso wird neuer Wein auf der Getränkekarte stehen. Los geht's am Samstag ab 18.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr.

SCA feiert den ersten Auswärtssieg dieser Saison

SGM SV Löffelstelzen/VFB Bad Mergentheim vs. SC Amrichshausen

1:4 (1:2)

Die Mannschaft SGM SV Löffelstelzen/VFB Bad Mergentheim empfing bei herrlichem Wetter den SC Amrichshausen im Deutsch-Orden-Stadion in Bad Mergentheim. Mit dem ersten Torschuss der Partie ging die Heimmannschaft in der 6. Minute mit 1:0 in Führung. Nichtsdestotrotz ließ sich der SCA dadurch nicht aus der Ruhe bringen und schoss direkt im Anschluss das 1:1 durch Mario

Bürklen, der den Ball aus 20 m nach einem verunglückten Abwehrversuch des Keepers sicher im Tor platzierte. In der 25. Minute zeigte der Schiedsrichter auf dem Punkt, nachdem Dennis Blatz bei einem Torschuss regelwidrig von den Beinen geholt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte unser Kapitän Mikel Lucke sicher ins linke untere Eck. Mit der Führung im Rücken kontrollierte der SCA weitestgehend die Partie. In der 62. Minute traf Dennis Blatz zum vielumjubelten 3:1 nach einer schönen Hereingabe von Mario Bürklen. Keine zwei Minuten später zappelte der Ball erneut im Tornetz der Heimmannschaft, wodurch der SCA seinen Vorsprung weiter zu einem 4:1 ausbauen konnte. Torschütze war wieder Dennis Blatz, der seinen ersten Doppelpack der Saison schnüren konnte. Im Anschluss wurde das Spielgeschehen hitziger, wobei Edison Hajra die Nerven verlor und nach einem verlorenen Zweikampf gegen den starkaufspielenden Robin Kubat nachtrat. Der Schiedsrichter Frank Götzinger schickte ihn folgerichtig mit der Roten Karte vom Platz. In Unterzahl schaffte es die Heimmannschaft nicht

mehr dem SCA die Stirn zu bieten. Der Co-Trainer der Heimmannschaft war mit den Schiedsrichterentscheidungen nicht immer einverstanden und sah kurz vor Ende der Partie durch wiederholtes Meckern an der Seitenlinie die Gelb-Rote Karte. Der SCA feiert den ersten Auswärtssieg dieser Saison und hofft die Siegesserie im nächsten Heimspiel am Kärweochenende fortzusetzen.

Tore: 1:0 unbekannt (6.), 1:1 Mario Bürklen (10.), 1:2 Mikel Lucke (25.), 1:3 Dennis Blatz (62.), 1:4 Dennis Blatz (64.)

Besondere Vorkommnisse: Foulelfmeter Mikel Lucke (25.), Rot Edison Hajra (67.)

Schiedsrichter: Frank Götzinger

Zuschauer: 70

Zuvor konnte die Reserve leider nicht an die Leistungen des vergangenen Sonntags anknüpfen und verlor verdient mit 2:0.

Dieses Wochenende lädt der SC Amrichshausen zum Kärweochenende ein. Als Gast empfängt man um 15.00 Uhr die Spielgemeinschaft Mulfingen/Hollenbach II im Deubachstadion. Die Reserve hat an diesem Wochenende spielfrei.

SKC Gaisbach



Bezirkklasse A Ostalb Hohenlohe

Der SKC Gaisbach II gewann sein zweites Heimspiel gegen SG Essingen III mit 6:2 Punkten

und 2822:2778 Kegeln. Nach dem dritten Spieltag steht der SKC auf dem 6. Platz vor Schlusslicht SG Essingen.

Die Ergebnisse: Rainer Floßmann 510, Eberhard Truckenmüller 482, Karl-Heinz Rüger 477, Thomas Layer 469, Rudi Klein 444 und Johann Nussberger 440.

SSV Gaisbach



Am 12. Oktober 2019 startete der SSV Gaisbach in der Mehrzweckhalle Gaisbach das erste Binokel-Turnier. 36 Teilnehmer erlebten einen spannenden Abend mit attraktiven Preisen.

Der SSV Gaisbach gratuliert den ersten drei Gewinnern: Ingo Drescher, Matthias Hakenbeck und Mark Oberst. Das Binokel-Turnier soll ein fester Termin beim SSV Gaisbach werden und findet immer am Abend vor dem Schlachtfest statt.

Spielleitung Heidi Kleiner, Ingo Drescher, Matthias Hakenbeck Mark Oberst (v. l. n. r). Foto privat.



Landfrauenverein Kocherstetten



Am 22. Oktober findet um Land Frauen 18.30 Uhr ein Kreativtechnikabend in Vogelsberg statt.

Mit Reinhold Rottenbiller wird ein Handfeger hergestellt. Die Materialkosten betragen 15 Euro. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nimmt Erika Bader unter Tel. 07940 8430 entgegen.

Terminänderung: Am 12. November um 19.30 Uhr findet nun der Vortrag Literatur von Frauen für Frauen mit Reintraut Lindenmaier in Vogelsberg statt.

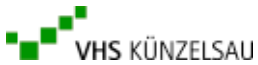
SC Kocherstetten



Zum schwäbischen Kabarett mit „Dui do on de Sell“ am 1. Februar 2020 lädt der SC Kocherstetten herzlich ein. Einen Angriff auf die Lachmuskeln garantieren die zwei Damen aus dem Schwabenländle mit ihrem Programm „Reg mi net uf“. Der Abend beginnt um 20.00 Uhr in der

Kelter in Kocherstetten, Saalöffnung ist bereits um 19.00 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Karten für 18 Euro im Vorverkauf sind zu erwerben in der Hauptstelle der Volksbank Hohenlohe in Künzelsau zu den bekannten Öffnungszeiten oder unter E-Mail c.retzbach@yahoo.de. An der Abendkasse kosten die Karten 20 Euro.

Volkshochschule Künzelsau



Nach den beeindruckenden Bildvorträgen über Äthiopien wird Werner Demuth an diesem Abend über die Danakilwüste im Afar Dreieck berichten. Diese Region ist durch Vulkanismus geprägt und gilt als die heißeste Region der Erde. Eine gute Planung und gute Sicherheitsmaßnahmen sind nötig, um eine Reise dorthin durchzuführen. Sehen Sie Bilder, wie von einem anderen Planeten und hören Sie spannende Geschichten über den Volksstamm der Afar. Werner Demuth reiste im Jahr 1986 erstmals nach Äthiopien und war bisher acht mal in dem Land unterwegs. Mit großem Detailwissen und der fremden Kultur, nimmt er die Gäste des Abends mit auf die Reise.

Dienstag, 22. Oktober, 19.00- 21.00 Uhr, mit Werner Demuth, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Erdogans Staat? Die Türkei „von innen“. Erfahrungen, Eindrücke und Ansichten

Das Bild der Türkei in Deutschland wird mehr und mehr mit Recep Tayyip Erdogan gleichgesetzt, der in wenigen Jahren vom Hoffnungsträger zu einer Hassfigur mutiert ist. Wer sich (weiter) auf die Türkei einlässt, wird feststellen, dass dieses Bild zumindest einseitig ist: Die Türkei ist nicht Erdogan und Erdogan nicht die Türkei. Der Blick „von innen“ zeigt eine trotz aller Probleme durchaus lebendige türkische Zivilgesellschaft, die sich nicht abhalten lässt, für Gerechtigkeit, Demokratie und den Erhalt der säkularen Ordnung einzutreten. Eine Orientierung auf den Westen und Europa wird sich letztlich gegenüber allen anderen Perspektiven als stärker erweisen. Europa (und insbesondere Deutschland) kann viel dazu beitragen. Ein Abbruch der Beitrittsverhandlungen wäre der falsche Weg.

Der Dozent war u.a. Leiter des Goethe-Instituts Schwäbisch Hall und hat mit seiner türkischen Frau viele Jahre in der Türkei gelebt und gearbeitet. Er sieht sich als Mittler zwischen beiden Ländern und Kulturen.

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00- 20.30 Uhr, mit Hans-Werner Schmidt, Hermann-Lenz-Haus; Künzelsau

Mediation und Konfliktlösung

Konflikt als Chance. Dieser Workshop richtet sich an Personen, die beruflich Umgang mit Menschen haben und die Qualität ihrer Kundenbeziehung verbessern möchten. An Personen mit Führungsaufgaben, die sich und ihr Team stärken möchten und bewusst ist, wieviel Ressourcen durch Konflikte blockiert und verbraucht werden. Konflikte im beruflichen und privaten Alltag sind normal. Im Workshop erarbeiten wir Ansätze für konstruktiven Umgang mit Konflikten und sammeln Ideen, wie sich diese Veränderung gewinnbringend auf Ihre Umgebung und Ihre Lebensqualität auswirken kann.

Samstag, 16. November, 9.00 - 12.00 Uhr, mit Ursula Keppler, Künzelsau

Büromanagement und Kommunikation für Sekretariat und Assistenz:

Kompetent auftreten und kommunizieren.

Bei diesem Workshop setzen wir uns intensiv mit den Themen Etikette, Non-verbale Botschaften und ungeschriebenen Verhaltensregeln im Business-Kontext auseinander. Sie üben unverfänglichen Smalltalk, werden mit Alltagssituationen im Geschäftsleben konfrontiert und überprüfen Ihr eigenes Verhalten auch in schwierigen Situationen. Das Ergebnis sind mehr Souveränität im Umgang mit Menschen, ein größeres Selbstbewusstsein und ein professionelles Auftreten.

Mittwoch, 20. November, 9.00 - 16.30 Uhr, mit Sabine Wöhrstein, Künzelsau

Das Metabolische Syndrom

Das Metabolische Syndrom, im Volksmund auch als Wohlstandskrankheit oder Krankheit der westlichen Länder bezeichnet, fasst diese vier Erkrankungen zusammen. Übergewicht, erhöhte Blutfettwerte, Diabetes und Bluthochdruck.

Treffen alle vier Komponenten zusammen, lautet die Folge oft Herzinfarkt

oder Schlaganfall. Warum das so ist und wie man sich erfolgreich mit einfachen Mitteln, wie z.B. Ernährung und Bewegung, schützen bzw. gegensteuern kann erfährt man an diesem Abend.

Montag, 2. Dezember, 19.30- 21.00 Uhr, mit Sabine Biehler, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Kinderbackkurs: Lebkuchenhaus

„Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert an dem Lebkuchenhäuschen“. Es wird ein Lebkuchenhaus wie im Märchen gebacken.

Samstag, 07. Dezember, 10.00 - 15.00 Uhr, mit Irmgard Hörner, Georg-Wagner-Schule am Kocher, Künzelsau

Oh du fröhliche, oh du friedliche

In keiner anderen Zeit des Jahres reden oder singen wir so viel über den Frieden, wie in der Weihnachtszeit. Wir wünschen uns Frieden. Aber leben wir ihn auch. Und nicht nur in der Familie, nicht nur zu Weihnachten, sondern konsequent mit ALLEN und global. Vortrag mit lebendigem Gespräch aller Teilnehmer und mit geführten kleinen Meditationen.

Freitag, 13. Dezember, 17.00- 19.00 Uhr, mit Barbara Bräuer, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Acrylmalerei im Großformat

Dieses Mal ist das Thema malerischer Natur. Wir wollen große und kleine Farbflächen zu einem rhythmischen Bild zusammenführen. Das ist sowohl gegenständlich, als auch abstrakt möglich. Prozesshaftes Arbeiten ist angesagt! Der Kurs ist für Acrylmaler mit Materialerfahrung geeignet.

Montag, 21. Oktober, 18.30 - 21.00 Uhr, mit Monika Reiter, Atelier Anemonenweg 2, Künzelsau-Gaisbach

Das vollständige Semesterprogramm für das Herbst-/Winter-Semester 2019-2020 ist im Internet unter www.vhs-kuen.de verfügbar. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der VHS unter info@vhs-kuen.de oder 07940/921910 erforderlich.

TSV Künzelsau



Der TSV Künzelsau sucht für die Abteilung Eltern-Kind-Turnen von 1,5 bis 4 Jahre Übungsleiter/innen. Das Training findet mittwochs von 15.30 bis 16.30

Uhr in der Kelter in Kocherstetten statt. Vergütung nach Vereinbarung. Weitere Informationen können in der Geschäftsstelle des TSV Künzelsau, Hallstattweg 36, unter Telefon 07940 8457 montags

von 14.00 bis 18.00 Uhr oder über den Anrufbeantworter oder per E-Mail unter kontakt@TSV-Kuenzelsau.de eingeholt werden. Weitere Infos auch auf www.tsv-kuenzelsau.de.

StadtGeschichte Künzelsau



Belsenberg wurde erstmalig 1275 urkundlich erwähnt, war einst Sitz einer Urfarrei, Wallfahrtsort, Tatort bei der Tierberger Fehde, ist heute Weindorf und ein Ortsteil der Stadt Künzelsau mit interessanter Geschichte. Bei der Dorf-führung rund um die Kirche erfährt man darüber vieles, auch über die Dorfherr-

schaft, die 1701 an Hohenlohe-Langen-burg fiel. Ab 1702 wurde die Kirche von Grund auf renoviert. Sie liegt zwischen zwei Bächen und wartet in ihrem Innen-ren mit einem Weltgerichtsfresko aus dem frühen 15. Jahrhundert auf. Die Dorf-führung findet am Freitag, 25. Ok-tober 2019 um 16.30 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Kirche Belsenberg mit Gästerführerin Birgit Siller. Die Ge-

bühr beträgt fünf Euro. Die Veran-staltung findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Künzelsau statt. Es wird gebeten, sich bei der Volkshoch-schule anzumelden. Nach der Führung gibt es noch Gelegenheit zu einem Ves-per und gemütlichen Ausklang in die urige Gaststube „Scheierle“ einzukeh-ren.

Kultur

Live-Musik im Rathaus-Foyer

Letzte KÜNIGHTLive für dieses Jahr mit „Miss Foxy“

Im November heißt es für dieses Jahr zum letzten Mal wieder „KÜNIGHTLive“, diesmal sponsored by Tiemann Grafik Hohenlohe KG. Am Mittwoch, 6. No-vember 2019, spielt das erste Mal die Frauenband „Miss Foxy“ in Künzelsau. Nach einem erfolgreichen Konzertjahr wird die KÜNIGHTLive auch 2020 weiter-hin an acht Abenden stattfinden. Das Rathaus-Foyer dient bei dem rund drei-stündigen Konzert als Veranstaltungsort, der einen ganz besonderen Charme hat. Vier außergewöhnliche Frauen ver-

stehen es, geschmackvolle und vor al-lem handgemachte Musik mit einer energiegeladenen Live-Performance zu kombinieren. Bei abwechslungsreichem Catering von Benjamin Frank und sei-nem Team von der Weinschmiede Cries-bach können sich die Gäste vom Rhyth-mus infizieren lassen.

Gruppenrabatt ab fünf Personen

Konzertkarten gibt es für acht Euro im Bürgerbüro im Rathaus, Stuttgarter Straße 7, telefonisch zur Reservierung bei der Stadtverwaltung Künzelsau,

Renate Kilb, Telefon 07940 129-121, E-Mail renete.kilb@kuenzelsau.de. Kar-ten an der Abendkasse kosten zehn Euro. Gruppen ab fünf Personen zahlen nur sechs Euro pro Person. Einlass ist um 18.00 Uhr. Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr.

Nähere Informationen zur KÜNIGHTLive-Veranstaltungen werden im Vorfeld in den Künzelsauer Nachrichten, der Face-book-Seite „Künzelsau-meine Stadt“ und auf der städtischen Homepage ver-öffentlicht.

Vortrag von Helmut Bader am 24. Oktober:

Das Werden der Raketentechnik

Deutschland war das erste Land, das in erheblichem Umfang in die Entwicklung der Raumfahrt investierte. Was als wis-senschaftliche Herausforderung be-gann, wurde vom Nationalsozialismus zur Waffentechnologie für den „End-sieg“ umgemünzt. Dies hat den Ruf der deutschen Technologie nachhaltig ge-schädigt. Und dennoch: Von der deut-schen V2 führt der Weg zur SOJUS, dem Transportgerät, das Alexander Gerst zur Raumstation brachte. Und darüber will Helmut Bader, der Jahrzehnte in Lam-poldshausen an der Raumfahrttechno-logie mitarbeitete, am kommenden Donnerstag, 24. Oktober 2019 um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt im Rathausfoyer berichten.

Der Vortrag beleuchtet die deutschen Entwicklungen während des zweiten Weltkriegs im Hinblick zum Aufbau ei-

ner effektiven Raketenwaffe, die seiner-zeit gegenüber dem Stand anderer Na-tionen meilenweit überlegen war. Außerdem wird berichtet, wie sowohl die amerikanische Seite als auch die russische Seite versuchten, am Ende des zweiten Weltkrieges mit allen Mit-teln der deutschen Raketenexperten habhaft zu werden. Beiden Nationen war die enorme Leistungsfähigkeit die-ser Raketenwaffe nicht entgangen, so-dass sich ein regelrechter Wettlauf um die Entwicklung und Produktionsstätten und deren Personal entwickelte. Beide sicherten sich ihren Anteil, indem sie alles Verfügbare inclusive der Experten in ihre Länder abzogen. In Russland befasste sich das deutsche Team mit der Weiterentwicklung der V2 zuerst natür-lich im Hinblick auf militärische Anwen-dung, die sich aber bald auch auf den

Weltraum ausdehnte. Und als 1957 der erste Sputnik gestartet wurde, der als erster Satellit im Weltraum seine Run-den drehte, stellte dies den hohen Lei-stungsstand der Russen unter Anlei-tung deutscher Experten ins Licht der Öffent-lichkeit.

Die heutige SOJUS-Rakete stellt eine Weiterentwicklung der ersten Raketen dar, die von den Deutschen in russi-schen Diensten zu erfolgreichen Flügen gebaut wurden. Aber auch die US-ame-rikanische Seite hat nach dem Krieg unter Zuhilfenahme deutscher Experten gewaltige Raumfahrtprojekte ausge-führt, die sogar mit einem Besuch auf dem Mond gipfelten.

Im Vortrag wird außerdem von persö-nlichen Informationen berichtet, die von seinerzeit betroffenen Personen stam-men.

Oft taucht die Frage auf: Wie kann ich Freunden und Familie, aber auch Mitarbeitern und Kunden eine Freude bereiten? Verschenken Sie doch mal wieder ein gemeinsames Erlebnis, ein Kulturerlebnis! Eintrittskarten und Gutscheine für die Künzelsauer Kulturveranstaltungen erhalten Sie bei Tabakwaren-Brückbauer, Telefon 2721.

Veranstaltungsübersicht vom 18. bis 27. Oktober

19.10.	Café Asyl, Großer Gemeindesaal - Katholisches Pfarramt St. Paulus, Seelsorgeneinheit Künzelsau	24.10. 11.30 Uhr	Gemeinsamer Mittagstisch, Begegnungsstätte „Gut alt werden in Künzelsau“ - Max-Richard und Renate Hoffmann-Haus
21.10. 19.00 Uhr	Betreuungsrecht- Einführungsveranstaltung Max-Richard und Renate Hoffmann-Haus	24.10. 19.30 Uhr	Vortrag „Von der A 4 zur Sojus und der Saturn V“, Rathaus, Stadtverwaltung Künzelsau
21.10. 14.00 Uhr	CaféKÜSS- Spiel und Unterhaltung für Ältere Max-Richard und Renate Hoffmann-Haus	25.10. 18.45 Uhr	Clubabend des Skatclubs Kocher-Jagsttal e.V. Landgasthof Lell
22.10. 19.00 Uhr	Betreuungsrecht- Einführungsveranstaltung Max-Richard und Renate Hoffmann-Haus	25.10. 16.30 Uhr	Dorf- und Kirchenführung, Belsenberg StadtGeschichte Künzelsau e.V.
22.10. 19.00 Uhr	Oktober-Vorspiel, Kulturhaus Würth Jugendmusikschule und Stadtkapelle	27.10. 17.00 Uhr	Abendmusik, Kirchenchor Amrichshausen und Theresa Schäfer Katholische Kirche Mariä Geburt
23.10. 20.00 Uhr	Klatsch und Tratsch, Belsenberg		

Aktuelle Ausstellungen

Ausstellung „Künzelsau an Houston: Start der Langzeitmission“

Rathaus Künzelsau, Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr, Dauerausstellung

Ausstellung „Der kleine Prinz“

Rathaus Künzelsau, Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr, 13. September bis 26. Oktober 2019

Ausstellung „Pork pies and sausages“ Hohenloher Metzger ernähren britische Industrie

Stadtmuseum Künzelsau, Mi.-So.: 13.00 - 17.00 Uhr, 25. Mai 2019 bis 19. April 2020

Ausstellung „Mythos Normalität – Kunst von besonderen Menschen in der Sammlung Würth“

Hirschwirtscheuer Künzelsau, Mi.-So.: 11.00 - 17.00 Uhr, 17. Mai bis 3. November 2019

Sonstiges

[Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert:](#)

L 1022: Fahrbahndecken-erneuerung zwischen Hermuthausen und Jagstberg

Ab Mittwoch, 23. Oktober 2019, führt das Regierungspräsidium Stuttgart auf der Landesstraße L 1022 zwischen Hermuthausen und Jagstberg eine Fahrbahndeckensanierung durch und erneuert die Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht. Für die Durchführung der Maßnahme ist die Vollsperrung der L 1022 erforderlich. Diese wird am Mittwoch, 23. Oktober 2019, 7.00 Uhr, beginnen. Die Umleitungsstrecken zwischen Künzelsau und Mulfingen führen über die B 19 (Hohebach) und L 1025 (Mulfingen) sowie über die L 1033 (Mäusdorf), L 1034 (Buchenbach) und L 1025 (Mulfingen). Die Umleitungsstrecken werden entsprechend beschildert.

[Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein:](#)

Neuer Lesekurs

Das Kursangebot „Federlesen“ des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein geht mit Dozent Klaus Breyer in eine neue Runde. Ab dem 7. November laden wir wieder zum gemeinsamen Entziffern historischer Handschriften ein. Im Blickpunkt steht diesmal die Medizin und Heilkunst vergangener Jahrhunderte. Termine sind der 7., 14., 21. und 28. November von 19.00 bis 21.00 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv, Schloss Neuenstein. Anmeldungen unter Tel. 07942 947800 oder E-Mail hzaneuenstein@la-bw.de. Die Kursgebühren betragen 30 Euro.

Aus den Nachbargemeinden

[Braunsbach erinnert an die jüdische Geschichte:](#)

Tag der offenen Tür in der renovierten Burgenlandhalle

Am Sonntag, 27. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr lädt die Gemeinde Braunsbach zu einem Tag der offenen Tür in die renovierte Burgenlandhalle ein.

Am Tag der offenen Tür steht Elisabeth Quirbach, Leiterin des Rabbinatmuseums, für weitere Auskünfte von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung.

Das Rabbinatmuseum ist von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

[Workshop für internationale Gerichte in Kupferzell](#)

Kreativ kochen

Das Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, bietet an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell, Schloßstraße 1, am Donnerstag, 7. November 2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr einen Workshop zum Kochen internationaler Gerichte an. Um ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen, werden gerne Wünsche, Anregungen und Rezeptvorschläge bis zum 25. Oktober 2019 unter der E-Mail-Adresse iris.roski@hohenlohekreis.de entgegengenommen. Anmeldungen sind bis zum 24. Oktober 2019 unter Telefon 07941 9376916 oder per E-Mail unter sonja.schaefer@hohenlohekreis.de möglich.